

# MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 25 · 22. Juni 2023



# Wir brauchen Dich!

Weil die Welt mehr Miteinander und Füreinander braucht.









**Weitere Infos:** 

Siehe Faltblatt in dieser Ausgabe

### **Kontakt:**

Michaela Bruder

- > bruder@koenigsbach-stein.de
- > Telefon 07232 3008-158





Afosmermmit///#W/Paffyllmenasi2lus



# Sommerferienprogramm 2023

Das Sommerferienprogramm startet in wenigen Wochen und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Ab heute erhaltet Ihr über unsere Webseite https://koenigsbach-stein.feri-enprogramm-online.de/ einen Einblick in unser diesjähriges Programm.

Aufgepasst, ab kommenden Donnerstag, dem **29.06.2023**, habt Ihr die Möglichkeit, Euch anzumelden.

Wir freuen uns auf Euch und eine schöne gemeinsame Ferienzeit.

Euer Kinder- und Jugendbüro mit der AGENDA 21

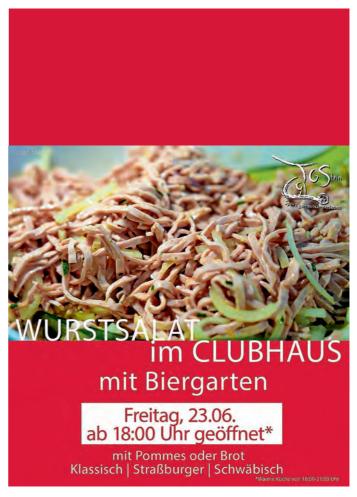
Möchten Sie auch als Verein, Organisation oder Privatperson einen Programmpunkt anbieten, so wenden Sie sich bitte an Herrn Schindler (Tel. 07232/3008-123 und Email: schindler@koenigsbach-stein.de).

Wir sind auch immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Begleitern oder Spenden.















### Neue Drehleiter und neuer Einsatzleitwagen sind in Königsbach-Stein angekommen

### Zwei "Juwelen" für die Feuerwehr

Mit Kränzen und Blumen festlich geschmückt, stehen sie seit kurzem in der Fahrzeughalle des Königsbacher Feuerwehrhauses. Dort hat man sich über ihre Ankunft nicht nur gefreut, sondern sie regelrecht herbeigesehnt: Die neue Drehleiter und der neue Einsatzleitwagen sollen dafür sorgen, dass die Kameraden der Königsbach-Steiner Feuerwehr ihren wichtigen ehrenamtlichen Dienst zum Wohl der Allgemeinheit auch weiterhin auf höchstem Niveau und auf dem neuesten Stand der Technik erbringen können. Kein Wunder, dass Bürgermeister Heiko Genthner beim offiziellen Festakt von einem "freudigen Doppelereignis" und von "zwei Juwelen der Feuerwehr-Technik" sprach, die den Feuerwehrkameraden die Arbeit zwar nicht abnehmen, aber für Erleichterung und ein Plus an Sicherheit sorgen könnten. Er dankte Kreisbrandmeister Carsten Sorg, Hauptamtsleiter Dominik Laudamus, Feuerwehr-Sachbearbeiterin Sabine Roser-Rost - und dem Gemeinderat, der die notwendigen Beschlüsse fasste.

Als "Musterbeispiel und Blaupause für den Enzkreis und darüber hinaus" kann dabei laut Genthner die Beschaffung der Drehleiter gelten, bei der Königsbach-Stein gemeinsame Sache mit den Gemeinden Birkenfeld und Neuenbürg machte. Später kam noch Niefern-Öschelbronn dazu. Ziel war es, vier baugleiche Fahrzeuge zu beschaffen, dabei Synergieeffekte zu nutzen und Kosten einzusparen. Kommandant Andreas Groß berichtet von vielen gemeinsamen Sitzungen, die zwar sehr aufwendig und anstrengend gewesen seien, aber auch viel Spaß gemacht hätten. Der Kommandant lässt keinen Zweifel daran, dass eine Ersatzbeschaffung der alten, bereits 1996 in Dienst gestellten Drehleiter notwendig war. Um die Ausschreibung der vier baugleichen Fahrzeuge kümmerte sich federführend Königsbach-Stein mit Unterstützung des Städte- und Gemeindetags. Der Tag der Wahrheit kam im April dieses Jahres, als die Kameraden von der Herstellerfirma eingewiesen wurden – und die neuen, unter anderem mit Wärmebildkamera, Wasserwerfer und Kaminfeger-Ausrüstung versehenen Fahrzeuge sicher in ihre Gemeinden brachten.



Dominik Laudamus, Alexander Ernst, Jürgen Theuring, Heiko Genthner, Andreas Groß, Stephan Fahr, Marco Hannemann und Carsten Sorg (von links) freuen sich über die neuen Fahrzeuge. (rol)



Große Freude auch über den neuen Einsatzleitwagen. (rol)



Die "Blauen Husaren" spielen beim Festakt für die Besucher. (rol)

750.000 Euro hat die Königsbach-Steiner Drehleiter insgesamt gekostet. 265.000 Euro davon übernahm das Land, 150.000 Euro der Kreis. Einen Zuschuss gab es auch für den neuen Einsatzleitwagen, der über Allrad-Antrieb verfügt und rund 200 Pferdestärken unter der Haube hat. Bei Kosten von rund 155.000 Euro kamen 22.000 Euro vom Land. Geld, das laut Carsten Sorg gut investiert ist. Der Kreisbrandmeister betonte, wie wichtig es ist, dass sich die Ausrüstung stetig weiterentwickelt – und dadurch mit dem sich stetig größer werdenden Einsatzspektrum Schritt hält. Mit Blick auf die beiden neuen Fahrzeuge sagte er: "Heute ist ein wunderbarer Tag für die Feuerwehr Königsbach-Stein." -Nico Roller



# Comeniusschule, Heynlinschule, Johannes-Schoch-Schule, Lise-Meitner-Gymnasium und Willy-Brandt-Realschule

#### Premiere ist ein voller Erfolg

Erster Deckenflohmarkt bringt am Samstag alle Königsbach-Steiner Schulen zusammen

Spielsachen haben den Besitzer gewechselt, DVDs, Bücher, Kleidungsstücke, Sportgeräte, sogar Schlittschuhe, Musikinstrumente und Fahrräder: Groß und bunt ist das Angebot beim Deckenflohmarkt gewesen, der am Samstag zum ersten Mal im Außenbereich des Königsbacher Bildungszentrums stattgefunden hat. Organisiert von den drei Schulsozialarbeiterinnen Lea Pfrommer, Rita Boob und Anke Burkhard, hat er alle fünf in der Gemeinde ansässigen Schulen zusammengebracht: Heynlinschule, Johannes-Schoch-Schule, Comeniusschule, Willy-Brandt-Realschule und Lise-Meitner-Gymnasium. Mehr als 70 Schüler haben sich angemeldet – und am Samstagvormittag unter den Schatten spendenden Bäumen des oberen Pausenhofs ihre Waren auf Decken ausgebreitet. Auch Fiona, die nach rund zwei Stunden ein positives Zwischenfazit zieht: Sie habe schon einiges verkauft, erzählt die Zwölfjährige und erklärt, die Leute seien alle sehr nett und hilfsbereit. Gute Laune herrscht auch ein paar Meter weiter



Im Gespräch mit den Schulsozialarbeiterinnen Rita Boob (Zweite von links) und Lea Pfrommer erzählen Timo (links) und Philipp von guten Geschäften. (rol)

bei Timo (12), an dessen Stand immer wieder Besucher aller Altersklassen stehenbleiben. 30 seien schon da gewesen, sagt er und erzählt, besonders gefragt seien Playmobil-Sets, etwa Bauernhöfe oder Baustellen.

Bei Standnachbar Philipp (12) waren es dagegen CDs und Spielzeugfiguren. "Auf besonders großes Interesse sind die Sachen gestoßen, bei denen wir das eigentlich nicht erwartet hatten", erzählt Lotte, der eine halbe Stunde vor Schluss nur noch 50 Cent bis zum Erreichen des selbstgesetzten Tagesziels fehlen. Die Zwölfjährige berichtet von einer tollen Stimmung und erzählt, die Kunden hätten nicht verhandelt, sondern immer direkt die Preise akzeptiert. Auch Schulsozialarbeiterin Lea Pfrommer und ihre beiden Kolleginnen zeigen sich hochzufrieden, sprechen von einem "vollen Erfolg" und kündigen an, die Veranstaltung nach der vielversprechenden Premiere



Einen echten Rettungswagen konnten die Kinder beim Roten Kreuz erkunden. Die Mitglieder des Jugendrotkreuzes gaben spannende Einblicke in ihre Aktivitäten. (rol)

künftig fest etablieren zu wollen. "Hier herrscht eine schöne Atmosphäre", sagt Pfrommer: "Man merkt, dass die Schüler ihren Spaß haben." Sie freut sich, dass einige Klassen für Bewirtung sorgen, dass der Förderverein der Comeniusschule Getränke verkauft und ihre Kollegin Anke Burkhard glitzernde Tattoos auf die Haut der Besucher bringt.

Der Königsbacher Ortsverein des Roten Kreuzes kümmert sich nicht nur um den Sanitätsdienst, sondern zeigt auch einen Rettungswagen, macht auf die Kinderrechte-Kampagne "Lautstark" aufmerksam, stellt die Helfer vor Ort und den Blutspendedienst vor. "Das Interesse der Besucher ist groß", sagt Juliane Schumacher, die das Ganze zusammen mit Isabelle Bender und Thomas Heckmann federführend organisiert hat. Weil es ihnen wichtig war, ein Angebot zu machen, das auch Kinder und Jugendliche anspricht, können diese in einer Stofftier-Klinik verschiedene Verbände testen, mit Spielzeugen die Rettungsfahrzeuge kennenlernen und das Jugendrotkreuz mit Fragen löchern. Dessen Mitglieder hatten sich in der Gruppenstunde darauf vorbereitet. "Wir üben gerade sowieso für einen Wettkampf", erklärt Bender: "Da hat das gut gepasst." –

#### Nico Roller

### Mit zwei Jahren Verspätung: Königsbacher Naturfreunde feiern ihr 100-jähriges Bestehen

#### Traditionsbewusst die Zukunft im Blick

Ihre Sonnwendfeuer zählt zu den größten in der Region, ihr Vereinsheim lockt Wanderer aus nah und fern an, ihr Hosenträgerball genießt Kultstatus, ihre Kindergruppe erfreut sich größter Beliebtheit: Die Aktivitäten der Königsbacher Naturfreunde sind vielfältig und aus dem Dorfleben längst nicht mehr wegzudenken. Seit 100 Jahren gibt es die Ortsgruppe bereits, die ihr Jubiläum eigentlich schon 2021 begehen wollte. Nachdem das damals wegen der Corona-Krise nicht möglich war, will man die Feierlichkeiten am kommenden Samstag, 24. Juni, nachholen: mit Livemusik, Bewirtung, Barbetrieb - und natürlich mit einem großen Sonnwendfeuer. Es soll ein Fest für die gesamte Bevölkerung sein, für alle Altersklassen. Denn die Königsbacher Naturfreunde setzen sich seit ihrer Gründung im Jahr 1921 für Völkerverständigung und eine offene Gesellschaft ein, für das Erhalten von Traditionen bei gleichzeitiger Weiterentwicklung. Kameradschaft werde bei den Naturfreunden großgeschrieben, sagt Vorsitzender Christoph Waizenegger: "Bei uns ist es selbstverständlich, dass alle an einem Strang ziehen und sich gegenseitig helfen." Was sich auch bei der Pflege des Naturfreundehauses auf dem Kirchberg zeigt. Sein Bau

zu Beginn der 1950er-Jahre war ein großer Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Im Lauf der Jahre wurde es stetig erweitert, unter anderem um einen öffentlichen Spielplatz, einen Anbau und eine Photovoltaik-Anlage.

Aktuell bietet es neben einer großen Gaststube rund 30 Schlafplätze und im teilweise überdachten Außenbereich "den höchstgelegenen Biergarten von Königsbach". Vermietet wird das Haus vor allem an Kindergärten, Schulen, Vereine und andere gemeinnützige Einrichtungen. Samstags, sonntags und feiertags ist es ein beliebter Anlaufpunkt für Wanderer und Ausflügler, die dort bestens mit Speisen und Getränken versorgt werden. Dass es das Naturfreundehaus überhaupt gibt, ist das Verdienst des damaligen Vorsitzenden Hermann Jung, der schon 1950 den Kauf des Grundstücks vorantrieb. Jung führte den Verein bis 1972 und wurde dann Ehrenvorsitzender. Eine Auszeichnung, die außer ihm bisher nur Mina Oschwald und Reinhard Epple erhielten. "Was sie für die Naturfreunde geleistet haben, ist wirklich außergewöhnlich", sagt Waizenegger: "Ohne sie wäre der Verein nicht das, was er heute ist." Aktuell haben die Königsbacher Naturfreunde rund 170 Mitglieder. Dass in den vergangenen Monaten



viele neu dazugekommen sind, führt Waizenegger auch auf die Jugendgruppe zurück, die es in dieser Form seit rund fünf Jahren gibt. Rund 15 Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren gehören ihr aktuell an. Sie treffen sich einmal pro Monat an einem Sonntag, um gemeinsam die Natur zu erkunden. Meisenknödel haben sie dabei schon gemacht, ein Insektenhotel gebaut, eine Tour mit dem Jäger unternommen, aus Lehm kleine Gefäße und Figuren hergestellt. "Die Kinder sind eigentlich bei jedem Wetter draußen in der Natur", erzählt der stellvertretende Vorsitzende Andreas Schlinke: "Zur Not ziehen sie Matschklamotten an oder gehen unters Dach."

Ebenfalls sehr aktiv ist die Fotogruppe, die bereits seit 1964 existiert. Alle zwei Jahre stellt sie in der Königsbacher Festhalle eine große Ausstellung auf die Beine, die regelmäßig Hunderte Besucher anlockt. Immer wieder organisieren die Königsbacher Naturfreunde kleinere und größere Wanderungen. Aktuell ist der Verein dabei, eine Freizeit-Fahrradgruppe aufzubauen, für die er noch Mitstreiter sucht. Zudem will er seine Skigruppe reaktivieren. Ihre Jugendarbeit wollen die Königsbacher Naturfreunde künftig weiter ausbauen. Am Haus sind in nächster Zeit eine Sanierung des Innenbereichs und eine Erneuerung des Spielplatzes geplant. – *Nico Roller* 

#### Großes Feuer zum Geburtstag

Zum Geburtstag wird das Sommerfest der Königsbacher Naturfreunde dieses Jahr ein bisschen größer als sonst. Los geht es am Samstag, 24. Juni, ab 15 Uhr auf dem Vereinsgelände auf dem Kirchberg. Neben Bewirtung gibt es auch Livemusik, für die der Königsbacher Musikverein und Entertainer Martin Neumann sorgen. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das große Sonnwendfeuer entzündet. Ab 22 Uhr hat dann die Bar geöffnet und Discjockey Marius Neumann sorgt für Partymusik. Mehr Infos unter www.naturfreunde-koenigsbach.de.



Hausverwalter Marc Fränkle, Vorsitzender Christoph Waizenegger und sein Stellvertreter Andreas Schlinke (von links) sind stolz auf die 100-jährige Geschichte der Königsbacher Naturfreunde – und freuen sich aufs Jubiläums-Sommerfest. (rol)



Ein Bild aus vergangenen Zeiten: So sah das Königsbacher Naturfreundehaus 1952 kurz nach seiner Einweihung aus. ( Foto: Naturfreunde Königsbach)

# 60 Jahre Königsbacher Posaunenchor: Jubiläumskonzert in der Kirche begeistert die Zuhörer

#### Musikalische Geburtstagsfeier

Würde man den Abend in einem Wort beschreiben wollen, dann könnte man ihn als denkwürdig bezeichnen, als außergewöhnlich oder einzigartig. Denn was der Königsbacher Posaunenchor seinem Publikum anlässlich seines 60. Geburtstags am Samstagabend in der örtlichen evangelischen Kirche kredenzt hat, wird in Erinnerung bleiben, im positiven Sinn, versteht sich. Es ist ein festliches Konzert mit Melodien von Händel und Bach, mit jazzigen und swingenden Noten, mit intimen Momenten und großen musikalischen Gesten. Und es ist ein fröhliches Konzert, bei dem gerne mitgeklatscht werden darf. Aber oft hört das Publikum auch einfach still zu: andächtig, genießend, die klangliche Fülle fühlend. Vor dem Altar, unter der Orgel, haben die Musiker mit ihren Instrumenten Aufstellung genommen, die Augen gerichtet auf Dirigent Volkwin Weiss, der mit Fingerspitzengefühl den Taktstock schwingt. In den vergangenen Jahren hatte der Posaunenchor seine Konzerte in der warmen Jahreszeit oft im Gewölbekeller des evangelischen Gemeindehauses gegeben. Doch dieses Mal haben die Musiker bewusst die Kirche als Aufführungsort gewählt, weil dort vor 60 Jahren alles angefangen hat: Im November 1963 begleitete das frisch gegründete Ensemble erstmals einen Gottesdienst, damals mit dem Kirchenlied "Tut mir auf die schöne Pforte". Im Mittelpunkt stehen auch beim Jubiläumskonzert geistliche Stücke, die voller Hoffnung die frohe Botschaft transportieren. Etwa das gefühlvolle "König Jesu", aber auch Mitreißendes wie "Welch ein Freund ist unser Jesus" oder "Just A Closer Walk





With Thee". Für den Bach-Choral "Jesus bleibet meine Freude" (BWV 147) steigen die Musiker die Treppenstufen zur Empore hinauf, wo ein gleichsam harmonisches und dynamisches Zusammenspiel mit Organist Frank Förschler entsteht: Strahlend heller Orgelklang legt sich sanft auf das warme, erdige Blech der Bläser.

Solistisch präsentiert der Organist unter anderem eine freie Interpretation über das Thema des Gospels "Didn't My Lord Deliver Daniel", die laut Pfarrer Oliver Elsässer an einer Stelle nach dem 70er-Jahre-Hit "Popcorn" klingt. Wortgewandt führt Elsässer durch das kurzweilige Programm, in dessen Verlauf er selbst zur Gitarre greift, um zwei Stücke zu präsentieren, die er im Stil Reinhard Meys seiner Sekretärin und der Bürokratie gewidmet hat. Der Pfarrer bedankt sich beim Posaunenchor für 60 Jahre, in denen seine Mitglieder in der Gemeinde gewirkt und Gott geehrt haben. Als das Konzert nach anderthalb Stunden mit der lautstark erklatschten Zugabe endet, bleiben viele der Zuhörer noch zum Stehempfang. Den Reinerlös des Abends spendet der Posaunenchor für ein Bildungsprojekt in Tansania. — Nico Roller



# NOTDIENSTE &

# SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

### NOTDIENSTE:

#### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133 Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230 Tel. 0800 3 62 94 77 Strom: Tel. 0180 2 05 62 29 **Erdgas:** 

#### WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112 Polizei Notruf Tel. 110 DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

#### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

#### Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr Freitag: 16 - 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

#### Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 - 20 Uhr, Freitag: 16 - 20 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Úhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66 Tel. 0761 / 120 120 00

#### Zahnärztlicher Notdienst

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

#### **SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:**

### Diakoniestation e.V. - mobiDik für Königsbach,

### Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele Pflegedienstleitung: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

#### Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle - Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Tel. 07231 - 917019 Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70 KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und

suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

#### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

#### **Deutsches Rotes Kreuz**

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240 Tel. 07231 - 373 285 Hausnotrufsystem: DRK

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033 Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333 Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0 Pforzheim/Enzkreis

## Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

#### Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0 Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

#### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860 Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

#### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0 Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

#### Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008

http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711 www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

### Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0



genthner@koenigsbach-stein.de

laudamus@koenigsbach-stein.de

schindler@koenigsbach-stein.de

# RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUN

### ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

#### <u>Bürgerbüros</u>

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr (nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, bitte an der Rathaustüre klingeln.

		/ V.	ERN
1340		M = MM	

Bürgermeister:

Bitte machen Sie	von den	Durchwahlen	Gebrauch

D 41	T7** 1 1 1	3.5 1	4 =
Kathaus	Konigsbach.	Marktstraße	15

Zentrale	07232/ <b>3008-0</b>
FAX – Zentrale Verwaltung	07232/ <b>3008-199</b>

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de Internet: www.koenigsbach-stein.de

Sekretariat:			<u> </u>
Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,			
Vereinskontakte, Jubiläen	Ariane Schäfer	3008-100	schaefer@koenigsbach-stein.de
Bürgernetzwerk BüNe	Michaela Bruder	3008-158	bruder@koenigsbach-stein.de
Schulverband Bildungszentrum Westlicher	Enzkreis		

Heiko Genthner

3008-100

3008-123

Hauptamt:			
Geschäftsstelle	Svenja Schneider	3008-124	schneider@koenigsbach-stein.de
Geschäftsführerin	Yvonne Hassmann	3008-126	hassmann@koenigsbach-stein.de

**Dominik Laudamus** 3008-120 Amtsleiter Abtailing Zantrala Vanzzaltung und Darson

Abtellung Zentrale Verwaltung und Persona	<u>al:</u>		
Personal, Ausbildung	Christine Reimer	3008-121	reimer@koenigsbach-stein.de
Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen	Frank Schreck	3008-122	schreck@koenigsbach-stein.de
Versicherungen, Registratur	Martina Neumann	3008-128	neumann@koenigsbach-stein.de
Betriebliche Gesundheitsfürsorge,			

Sommerferienprogramm

Koordinationsstelle für			
frühkindliche Bildung und Erziehung	Ute Dreier	3008-129	dreier@koenigsbach-stein.de

**Tobias Schindler** 

Abteilung Bürgerservice und Ordnung: Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz

Abtenungsierter, bevorkerungsschutz,			
Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz	N.N.	3008-150	
Standesamt und Rentenversicherung	Vanessa Frank	3008-157	frank@koenigsbach-stein.de

Bürgerbüro Königsbach: Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro, Ines Calin 3008-151 calin@koenigsbach-stein.de Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152 demel@koenigsbach-stein.de

Bijroerhijro Stein (Rathaus Stein Marktnlatz 6).

burgerburo Stein (Rathaus Stein, Marktplatz o):						
Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales	Katharina Maurer	3008-153	maurer@koenigsbach-stein.de			
Rentenversicherung	Sandra Haas	3008-154	haas@koenigsbach-stein.de			
Vollzugsdienst	Ernst Krämer					
Flüchtlingsbeauftragter	Zaman Osman	3008-159	osman@koenigsbach-stein.de			
Flüchtlingsbeauftragte	de Barros Grau Renatha	3008-161	debarrosgrau@koenigsbach-stein.de			
Integrationsmanager	Mohammad Diab	3008-156	mohammad.diab@miteinanderleben.de			
Feuerwehrverwaltung	Sabine Roser-Rost	3008-155	roser-rost@koenigsbach-stein.de			

**Bauamt:** 

Amtsleiter **Thomas Brandl** 

#### **Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,			
Grundstücksangelegenheiten	Thomas Brandl	3008-130	brandl@koenigsbach-stein.de
Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL	Manuela Rebholz	3008-133	rebholz@koenigsbach-stein.de
Rechnungsstellen für Bauleistungen,			
Vergabe VOB, Vorkaufsrecht	Andrea Wilde	3008-132	wilde@koenigsbach-stein.de
Bauanträge, Baulasten, Wohnbauförderung	Benjamin Bodemer	3008-131	bodemer@koenigsbach-stein.de
EDV	Robin Sailer	3008-134	sailer@koenigsbach-stein.de
Schulsozialarbeit	Rita Boob	0160/909325	86 <u>boob@koenigsbach-stein.de</u>

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140 stadie@koenigsbach-stein.de Straßen-/Kanalbau, öff. Anlagen, Hochwasserschutz, Wasserversorgung Sven-Michael Thiel 3008-141 thiel@koenigsbach-stein.de





Hochbau für Gemeinde	Ania da Ianah	3008-144	daionah@kaaniaahaah atain da
Hochbau Schulverband	Arie de Jongh Fatjona Sorce	3065-150	dejongh@koenigsbach-stein.de
Gebäudemanagement	Martin Frey	3008-142	frey@koenigsbach-stein.de
Vermietung, Verpachtung	111414111111111	00001.2	ine j Cine on a good a con a contract
Hallenbelegung	Silke Prager	3008-145	prager@koenigsbach-stein.de
Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung	Katharina Bruchner	3008-143	bruchner@koenigsbach-stein.de
Bauhofleiter	Stefan Giek	3008-147	giek@koenigsbach-stein.de
Hausmeister: Rathaus	Martin Theil	3008-148	theil@koenigsbach-stein.de
	Chris Wernertd	3008-148	wernertd@koenigsbach-stein.de
Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72	zentner@koenigsbach-stein.de
Heynlinschule	Michael Schroth	31 18 91	schroth@koenigsbach-stein.de
Wasserversorgung: Stadtwerke Bretten	Service-Hotline	07252-913-133	
Erreichbarkeit: Mo. – Do.: $8 - 12 / 12.30 - 16$	Uhr, Fr.: 8 − 12 Uhr		
Außerhalb dieser Zeiten	Notdienst	07252/913-230	

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGSVERBANDS KAMPFELBACHTAL						
Rathaus Stein, Marktplatz 6						
Telefonzentrale	07232/3009-1		poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de			
Fax	07232/3009-99					
Verbandsvorsitzender:						
Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger	3811-10	hottinger@eisingen-enzkreis.de			
Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61	k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de			
Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57	s.rueckriem@gvv-kaempfelbachtal.de			
	Maike Bischoff	3009-50	m.bischoff@gvv-kaempfelbachtal.de			
	Christine Burkhardt	3009-51	c.burkhardt@gvv-kaempfelbachtal.de			
	Petra Karst	3009-52	<pre>p.karst@gvv-kaempfelbachtal.de</pre>			
	Janine Barocke-Kassay	3009-62	j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de			
	Cornelia Wiesner	3009-63	c.wiesner@gvv-kaempfelbachtal.de			
Steueramt	Elke Faaß	3009-55	e.faass@gvv-kaempfelbachtal.de			
	Sandra Hausmann	3009-54	s.hausmann@gvv-kaempfelbachtal.de			
	Jennifer Kellermann	3009-81	j.kellermann@gvv-kaempfelbachtal.de			
Kasse	Karin Addai	3009-58	k.addai@gvv-kaempfelbachtal.de			
	Janine Schütze	3009-56	j.schuetze@gvv-kaempfelbachtal.de			
	Siegbert Lamprecht		s.lamprecht@gvv-kaempfelbachtal.de			
	Manuela Philipp	3009-53	m.philipp@gvv-kaempfelbachtal.de			
	Christine Burkhardt	3009-64	c.burkhardt@gvv-kaempfelbachtal.de			
Lohnbüro	Wolfgang Karst	3009-59	w.karst@gvv-kaempfelbachtal.de			
IT, Digitalisierung	Ralf Mayer	3009-82	r.mayer@gvv-kaempfelbachtal.de			

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr.: 8 - 12 Uhr, Mi.: 14 - 18 Uhr

M V V I -1 L -1 -1 -1 -1 -1 V I	.EFONNUMMERN

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Rettungsleitstelle des DRK	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeinosten Königshach-Stein OT Stein	31 17 00

Revierförster, Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

0 72 52 / 8 60 27 Bezirksschornsteinfeger Sailer

31 20 71 Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Di 15.00 - 18.00 Uhr, Mi 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 19.00 Uhr, Fr 15.00 - 18.00 Uhr

7 34 79 65 Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11 Kindertagesstätte Regenbogen "Kleines Haus" 3 70 19 01 Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75 Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42 Kindergarten Storchennest, Stein 98 44 Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63 Heynlinschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210 30 65 - 100 Lise-Meitner-Gymnasium Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

3 64 01 26 Pfarramt Stein Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31/ 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

# MITTEILUNGSBLATT KÖNIGSBACH STEIN

# **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

### Standesamtliche Mitteilungen

#### Sterbefälle

Rainer Seiter zuletzt wohnhaft: in Königsbach-Stein ist am 22.05.2023 in Pforzheim verstorben

Hanspeter Walter Hecht ist am 10.06.2023 in Como/Italien verstorben

Werner Kelch zuletzt wohnhaft: in Bretten ist am 12.06.2023 in Bretten verstorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

# Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

#### Gemeinderatssitzung 13. Juni 2023

#### Zuwendungsbescheide für Hochwasserrückhaltebecken und Kleinspielfeld Heynlinturnhalle Hohe Zuschüsse vom Land erhalten

Bürgermeister Heiko Genthner konnte darüber informieren, dass auch für die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Kuchental Fördermittel in Höhe von 352.700 Euro (bei Gesamtkosten i.H.v. ca. 535.000 Euro) bewilligt wurden. Mit dem dritten Becken wurde der Höchstfördersatz von 70 Prozent erreicht, weswegen für die beiden Becken Pfitztal und Lindtal die Förderbescheide entsprechend erhöht wurden.

Außerdem wurden für den Neubau des Kleinspielfeldes an der Heynlinturnhalle Fördermittel in Höhe von 35.000 Euro als Festbetrag bewilligt. Zusammen mit den Fördermitteln für den Neubau der Turnhalle i.H.v. 420.000 Euro bezuschusst das Land Baden-Württemberg das Gesamtprojekt mit 455.000 Euro aus Sportförderungsmitteln.

#### Gemeinderat diskutiert Bauvorhaben Grünes Licht für viele Bauanträge

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einige Bauvorhaben diskutiert und Beschlüsse gefasst.

So hat der Gemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen für die Nutzungsänderung des Baugrundstücks Breitwiese 5 erteilt. Das Grundstück soll als Produktlager- und Containerstellfläche genutzt werden. Die erforderliche Befreiung wird jedoch für längstens drei Monate erteilt.

Für die Anhebung und den Ausbau des Dachgeschosses Am Eisenberg 34 konnte der Gemeinderat seine Zustimmung zunächst nicht erteilen. Die Verwaltung wird dem Antragsteller, bzw. Planer vorschlagen, den Kniestock auf maximal 1,10 Meter zu begrenzen oder statt eines Satteldachs ein Flachdach einzuplanen. Hintergrund ist die zu berücksichtigende städtebauverträgliche Situation. Für die Errichtung eines Carports, einer Photovoltaikanlage und einer E-KfZ-Ladestation in der Remchinger Straße 4 gibt der Gemeinderat grünes Licht.

Ebenso stimmt der Gemeinderat dem Neubau einer Garage mir vier Stellplätzen in der Karl-Möller-Straße 25 zu. Hier wird der Bauherr gleichzeitig darauf hingewiesen, dass mit dem Bauvorhaben die höchstzulässige Grundflächenzahl einzuhalten ist und bei der neuen Versiegelungsfläche möglichst ein versickerungsfähiges Pflaster verwendet werden soll.

Für die Erweiterung des Erdgeschosses und den Bau einer Gaube in der Siedlungsstraße 2 erteilt der Gemeinderat sein Einvernehmen. In der vorangegangenen Diskussion wurde jedoch auch moniert, dass es sich hier um die nachträgliche Antragstellung einer Baumaßnahme handelt, die vom Landratsamt als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann. Die nachträgliche Antragstellung

sei mittlerweile eine verbreitete Unsitte, bestätigte Bürgermeister Heiko Genthner.

Auch für den Umbau einer Schleppdachgaube und einer Terrasse in der Siedlungsstraße 23 hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung grünes Licht gegeben und sein Einvernehmen erklärt.

# Sanierung der L611 zwischen Stein und Königsbach Nachfrage beim Land erforderlich

Nachdem die Landesstraße L621 zwischen Stein und Eisingen mittlerweile saniert worden ist, erkundigt sich Gemeinderat Thomas Kaucher, FWV, ob es zwischenzeitlich auch schon einen Termin für die Sanierung der L611 zwischen Stein und Königsbach gibt, da sich die Straße in einem immer schlechteren Zustand befindet. Auf die Sanierung von Landesstraßen haben Kommunen leider keine Einflussmöglichkeiten, so Bürgermeister Genthner. Man werde sich jedoch erkundigen, an welcher Position in der Prioritätenliste des Landes die L611 aktuell steht.

#### Verkehrssituation Bauschlotter Straße/Eiselbergsiedlung Landratsamt sieht keinen Handlungsbedarf

Gemeinderat Sascha Leonhard, FDP, erkundigt sich erneut nach dem aktuellen Sachstand, da sich an der gefährlichen Kreuzungssituation augenscheinlich noch nichts geändert hat.

Auch Hauptamtsleiter Dominik Laudamus sehe an dieser Stelle ein erhöhtes Gefahrenpotential. Bei einem Vor-Ort-Termin im Frühjahr mit Vertretern des Straßenverkehrsamtes hat das Landratsamt die Auffassung vertreten, dass hier kein Handlungsbedarf besteht. Er werde das Thema aber auf die Tagesordnung der nächsten Verkehrsschau setzen lassen, so Hauptamtsleiter Laudamus.

# Spenden angenommen Sommerferienprogramm profitiert

Der Annahme von zwei Spenden in Höhe von 200,00 Euro und 500,00 Euro zugunsten des Sommerferienprogramms stimmt der Gemeinderat zu.

#### Bürgerfragestunde

### Potenzialanalyse regenerative Energien

Die angekündigte Potenzialanalyse zu regenerativen Energien beschäftigt einige Bürger im Ort. Auf entsprechende Nachfrage in der Bürgerfragestunde konnte Bürgermeister Heiko Genthner nochmals den geplanten zeitlichen Ablauf skizzieren. So wird es nach der Sommerpause eine Bürgerinformationsveranstaltung geben, bei der auch die entsprechenden Experten anwesend sein werden, die Bürgerfragen beantworten sollen. Die Ergebnisse der Potenzialanalyse sollen nach aktuellem Planungsstand in der Gemeinderatssitzung am 25. Juli vorgestellt werden. Die entsprechenden Unterlagen hierzu werden online verfügbar sein.

#### Flüchtlingsunterbringung

Bezüglich der aktuellen Flüchtlingssituation konnten Bürgermeister Heiko Genthner und Hauptamtsleiter Dominik Laudamus die derzeitige Situation in der Bürgerfragestunde erläutern. Genthner ist erfreut darüber, dass immer wieder weitere Unterkunftsmöglichkeiten angeboten werden. Selbstverständlich ist die Gemeinde auch weiterhin bestrebt, den Willen des Gemeinderats umzusetzen, möglichst dezentral unterzubringen. Im aktuellen Quartal Mai bis Juli werde die Gemeinde voraussichtlich 19 Personen zugewiesen bekommen. Eine verlässliche Prognose, wie sich die Zahl der aufzunehmenden Personen entwickelt, könne man auch weiterhin nicht abgeben. Derzeit gehe man davon aus, dass die Zahlen sich auf diesem Niveau einpendeln werden.

#### Erdbeerkuchen für das Team vom Bauhof Bürgerinnen bedanken sich

Eine herzliche Geste und besondere Überraschung gab es für die Beschäftigten des Bauhofs. Bürgerinnen und Bürger bedankten sich beim Bauhof-Team mit einem Erdbeerkuchen dafür, dass die Bauhofmitarbeiter im vergangenen Jahr in den Kändelgärten nicht nur die Gartenanlage neugestaltet und eine Sitzgelegenheit geschaffen, sondern auch Erdbeeren für Jedermann entlang des Weges gepflanzt haben.

#### Änderung des Stellenprofils

#### "Koordinator/in frühkindliche Bildung und Erziehung"

Bürgermeister Genthner gibt einen Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23. Mai 2023 bekannt:



Die Verwaltung erhält den Auftrag, das bisherige Stellenprofil der Stelle "Koordinator/in frühkindliche Bildung und Erziehung" so anzupassen, dass es sich künftig um eine reine Verwaltungsstelle handelt. Außerdem ist zu prüfen, ob bzw. wie die bisherigen pädagogischen Stellenanteile auf die kommunalen Kita-Einrichtungen verteilt werden können.

#### Weitere Informationen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Wolfgang Ruthardt, SPD, wies auf eine Messeveranstaltung mit Kurzvorträgen in der Stadtparkhalle Bretten hin. Es geht dabei um Themen wie Erneuerbare Energien, Energieund Kostensparen und nachhaltige Mobilität. Veranstalter ist der NABU Bretten e.V. & Regionalgruppe Bretten der 'Omas for Future'

Aufgrund des sehr hohen Grasbewuchses entlang der Landesstraße L611 zwischen Stein und Königsbach, erkundigt sich Gemeinderätin Dominique Schünhof, FWV, wer für die Mäharbeiten zuständig ist. Zuständig sei – so Bürgermeister Heiko Genthner – der Landkreis im Auftrag des Landes. Er vermute, dass die Straßenmeisterei zwar ihr Bestes gäbe, aber aufgrund der aktuell sehr stark und schnell wachsenden Vegetation mit den Mäharbeiten nicht hinterherkommt.

Maike Bischoff ist die neue Mitarbeiterin im GW Kämpfelbachtal – Kämmerei. Sie wird künftig unter anderem die Aufgaben als Fachbedienstete für das Finanzwesen für die Gemeinde Königsbach-Stein sowie den Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis wahrnehmen.

### **UMWELTECKE**

### Müllabfuhrtermine

-		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1	Do					14:00-17:30		
2	Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
3	Sa	×				13:00-16:00	13:00-16:00	
4	So							
5	Мо							
6	Di							
7	Mi					09:00-12:30		
8	Do	Fronleichn	am					
9	Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
	Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
11	So							
12	Мо							
13	Di					14:00-17:30		
14	Mi					14:00-17:30		
15	Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
16	Fr	X				14:00-17:30		
	Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
	So							
	Мо							
20	Di		K					
21	Mi				K	09:00-12:30		Ε
22	Do		S			09:00-12:30		
23					S	09:00-12:30		
	Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
	So							
	Мо							
27						14:00-17:30		
28	Mi					14:00-17:30		
29	Do					14:00-17:30		
30	Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	

# Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

#### Mittwoch, 19. Juli 2023

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

#### Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.

### ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

#### Neue Kollegin im Rathaus – Renatha de Barros Grau unterstützt die Abteilung Bürgerservice & Ordnung

Am 01.06.2023 hat Frau Renatha de Barros Grau ihre neue Stelle bei der Gemeinde Königsbach-Stein angetreten.

Sie arbeitet als Flüchtlingsbeauftragte in der Abteilung Bürgerservice & Ordnung und unterstützt das bestehende Team bei der Unterbringung und Betreuung der Geflüchteten sowie der Unterstützung der vielen ehren-



amtlichen Helferinnen und Helfer.

"Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen. Spannend und mit großem Interesse sehe ich meiner neuen Aufgabe entgegen", so de Barros Grau.

Wir wünschen ihr einen guten Start, viel Freude bei der Arbeit und freuen uns, sie in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Heiko Genthner Bürgermeister

#### **IMPRESSUM**

#### Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

#### INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

## Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

#### Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de



# GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Elektrorasenmäher Marke Grizzy

Tel. 2347

**Computerschreibtisch**, nussbaum 1,50 breit, 0,75 hoch zwei Schubladen

Tel. 0170 4848120

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu  $3\ x$ ), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:
Name / Anschrift:
Telefon-Nr.:
Datum / Unterschrift

# vhs:

# Stellenangebot

Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis sucht für die

# vhs-Außenstelle Stein eine neue Leitung (m/w/d).

Haben Sie Interesse, Bildungsarbeit für Erwachsene in Ihrer Gemeinde zu gestalten? Möchten Sie am kulturellen Leben in Stein mitwirken? Macht es Ihnen Freude, mit Menschen in Kontakt zu sein und die Volkshochschule vor Ort zu vertreten?

Wir bieten Ihnen eine reizvolle Tätigkeit mit eigenem Gestaltungsspielraum. Das Aufgabengebiet umfasst die Planung und Betreuung des örtlichen Programmangebots in Abstimmung mit der vhs-Zentrale. Hilfreich ist es, wenn Sie in Stein wohnen. Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Für diese vielseitige und interessante Aufgabe suchen wir eine aufgeschlossene, kontaktfreudige und zuverlässige Außenstellenleitung (m/w/d).

Der zuständige Außenstellen-Koordinator bei der vhs, Andreas Friedl, Telefon 07231-380086, beantwortet gerne Ihre Fragen. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH, Andreas Friedl, Zerrennerstr. 29, 75172 Pforzheim oder an friedl@vhs-pforzheim.de

Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis • Zerrennerstr. 29, 75172 Pforzheim Telefon: 07231/3800-0 • E-Mail: info@vhs-pforzheim.de • Internet: www.vhs-pforzheim.de

### Zuschuss für die Vereinsarbeit und für die Jugendarbeit bis 30.06.2023 beantragen!

Die örtlichen Vereine werden hiermit aufgefordert, den

#### Grundzuschuss

u n d

#### die Zuwendungen für die Jugendarbeit

nach den Vereinsförderrichtlinien bis spätestens **30. Juni 2023** zu beantragen.

Der Antrag für die Jugendarbeit muss die Anschrift und das Geburtsdatum jedes Jugendlichen, für welchen der Zuschuss beantragt wird, enthalten.

(Jahrgänge 2005 – 2019)

Bezuschusst werden nur Jugendliche, die in Königsbach-Stein wohnen.

Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre aktuelle Bankverbindung  $(\mbox{IBAN})$  mitzuteilen.

Zu spät eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

DENKE AN DIE UMWELT! Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus



### **Das Ordnungsamt informiert:**

# Andauernde Trockenheit führt zu erhöhter Brandgefahr!

Frühlingshafte Temperaturen und strahlender Sonnenschein sind tolle Bedingungen, sich draußen aufzuhalten. Allerdings sind die Böden, Felder und Wälder, aufgrund der ausbleibenden Regenfälle, ausgetrocknet. Aus diesem Grund herrscht aktuell **erhöhte Brandgefahr!** 

Zum Schutz unserer Umwelt beachten Sie bitte dringend folgende Regeln:

- Vermeiden Sie offenes Licht in der N\u00e4he von \u00e4ckern, Feldern und W\u00e4ldern,
- 2. Werfen Sie keine glühende Gegenstände (z.B. Zigaretten) aus dem Auto oder in Äcker, Felder und Wälder,
- Lassen Sie den Holzkohlegrill bei Partys oder offenes Licht wie Kerzen, Fackeln im eigenen Garten nie unbeaufsichtigt und halten Sie Löschmittel in Reichweite und
- 4. Gehen Sie sparsam mit Wasser zur Bewässerung um.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme! D.L.

# Veranstaltungen auf öff. Straßen – neue Rahmenbedingungen

Wer für eine Veranstaltung den öff. Straßenraum in Anspruch nehmen möchte, benötigt eine verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamtes und eine Sondernutzungserlaubnis der Gemeinde. Bezüglich der verkehrsrechtlichen Anordnung gelten ab sofort neue Rahmenbedingungen.

#### Bisherige Regelung:

Wer eine Straße für eine Veranstaltung ganz oder teilweise absperren wollte und eine entsprechende Genehmigung vom Landratsamt bekommen hat, konnte Kontakt zu unserem Bauhof suchen. Die Kollegen haben häufig bei der Beschaffung des Absperrmaterials und der Schilder geholfen und haben die Beschilderung entsprechend der Genehmigung umgesetzt.

#### **Neue Regelung:**

Unsere Kollegen des Bauhofes unterstützen die Veranstalter weiterhin bei der Beschaffung der Materialien und geben auch bei der Aufstellung Hilfestellung. Künftig ist der Veranstalter in der Pflicht, die Beschilderung gemäß der Anordnung des Landratsamtes aufzustellen und die korrekte Aufstellung während der Veranstaltung zu überwachen. Letzteres übernehmen die Kollegen des Bauhofes nicht mehr. Wichtig ist hierbei, dass die Beschilderung von einer Person mit Fachkenntnissen gemäß den Richtlinien "Sicherung von Arbeitsstellen auf Straßen" vorgenommen wird. Einen entsprechenden Kurs kann jede Person belegen.

#### Warum diese Änderung:

Die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes fordert von den Gemeinden nun einen schriftlichen Nachweis, wer die Beschilderung stellt und kontrolliert, damit bei Vorkommnissen die Verantwortlichkeiten klar geregelt sind. Auch wenn die Kollegen des Bauhofes weiterhin die Veranstalterinnen und Veranstalter unterstützen, möchten wir sie – insbesondere wegen der Kontrolle während der gesamten Veranstaltung – nicht mehr in der Verantwortung sehen, sofern es sich um eine Veranstaltung handelt, die nicht von der Gemeindeverwaltung durchgeführt wird. Unser Bauhof kann nicht während der gesamten Veranstaltung vor Ort sein. Wir werden unseren Vereinen weiterhin so gut wie möglich unter die Arme greifen und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

### Schluss mit den "Tretminen" / Hundekot ordentlich entsorgen – Rücksicht auf die Landwirtschaft



Wohl jeder kennt das Gefühl des Ekels, das einen befällt, wenn man in einen Hundehaufen getreten ist. Wer hat es in Königsbach-Stein noch nicht leidvoll selbst erfahren müssen: Hundekot auf Spazierwegen, auf Gehwegen in der Ortsmitte oder insbesondere oft anzutreffen in der Ortsrandlage.

Auch die unsachgemäß entsorgten Hundekotbeutel an den Wegrändern,

im Wald oder neben den Hundekotbehältern, verschandeln das Ortsbild und sind eine illegale Abfallentsorgung!

Vielen Hundebesitzern ist nicht bewusst, dass die Tiere ihre "Notdurft" weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode besteht. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland, in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür zu sorgen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für Mensch und Natur ausgeht.

Nach § 44 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf den Wegen betreten werden. Diese Regelung gilt ebenso für mitgeführte Hunde.

Auswirkungen:

- 1. Verunreinigung der Ernte und finanzielle Einbußen für lokale Landwirte.
- 2. Verunreinigung von Nahrungsmitteln für Verbraucher.

Aus diesem Grund möchten wir alle Hundebesitzer bitten, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß in den Hundekotbehältern zu entsorgen oder sie wieder nach Hause zu nehmen und die Hunde während der Vegetationsperiode nicht auf landwirtschaftlich genutzten Flächen laufen zu lassen.

### **Forstrevier informiert:**



#### Abgabe von Nadelbrennholz

Im Gemeindewald Königbach-Stein können noch Kleinmengen von Nadelbrennholz abgegeben werden. Das Brennholz fällt bei der Käfer- und Dürrholzaufarbeitung an und kann zum "Sommerpreis" von 50,- €/fm abgegeben werden. Bei Interesse wenden Sie sich an Revierförster Thilo Klotz, Tel.: 01727112152. *T.K.* 

### Fundbüro Königsbach-Stein

### Rathaus Königsbach, Zimmer 4

**Tel.: 3008-151**• Geldbeutel

Ring

N.M.

### Gemeindebücherei Königsbach-Stein



## Klasseneinführungen und mehr

Nicht vergessen: heute, **22. Juni,** um **15.30 Uhr,** lesen die Schüler der Klasse 3b wieder allen Kindern, die noch nicht lesen können, in der Gemeindebücherei in der Brettener Straße vor. Die

MITTEILUNGSBLATT
KÖNIGSBACH-STEIN
ENZEREIS

Lesung beginnt wie immer pünktlich um **15. 30 Uhr.** Wir freuen uns über viele große und kleine Besucher. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Büchereitür während der Lesung abschließen, damit unsere kleinen Vorleser nicht gestört werden. Die nächste Lesung für die kleinen Noch-nicht-Leser findet dann erst wieder nach der Sommerpause im September statt.

In den nächsten Wochen werden wieder viele Klasseneinführungen bei uns in der Gemeindebücherei stattfinden. Jedes Jahr kommen alle 2. Klassen der Johannes-Schoch-Schule und der Heynlinschule in die Bücherei, um die Regeln dort kennenzulernen. Alle die es wollen, bekommen dann auch ihren Leserausweis und können ein Buch ausleihen. Auch eine 6. Klasse und die ersten Klassen der Johannes-Schoch-Schule wollen in den nächsten Tagen die Gemeindebücherei besuchen. Wir freuen uns sehr über das Interesse. Natürlich bieten wir auch Einführungen für Erwachsene an. Fragen Sie einfach bei uns in der Gemeindebücherei nach. Für unsere kleinsten Nutzer habe ich heute noch einen Buchtipp: Nora Imlau, Journalistin und Autorin vieler Familien- und Kinderratgeber, hat im Carlsen-Verlag ein neues Bilderbuch veröffentlicht. "Ein total genialer (verpatzter) Mummeltag" oder

was uns hilft, wenn nichts nach Plan läuft. Der Untertitel spricht für sich. Nora Imlau hat eine bunte Familiengeschichte geschrieben, die sehr zeitgemäß beschreibt, dass man, auch wenn alles schiefgeht, noch viel Spaß haben kann. Das Buch ist für Kinder ab 4 Jahren gedacht.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www. koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie



Foto: Carlsen-Verlag

Ihre Leihfristen verlängern. Nach wie vor haben wir ein Problem mit einigen Mailadressen, die von unserem Programm nicht verarbeitet werden können. Wir versuchen das Problem zu lösen, um hohe Mahngebühren zu vermeiden, bitten wir Sie, den Fristzettel zu kontrollieren und die Medien rechtzeitig zu verlängern oder rechtzeitig zurückzugeben.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per Mail (buechereikoenigsbach@t-online. de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15-18 Uhr

Mittwoch von 10-12 Uhr Donnerstag von 16-19 Uhr

Enginerating von 16 19 Uni

Freitag von 15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

# Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle.



### Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

#### Fahrrad-Werkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps. Immer am letzten Samstag im Monat.

wann: Samstag, den 24. Juni, von 10:00 bis 13:00 Uhr wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

#### Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unterm Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

wann: Freitag, den 07. Juli, von 15:00 bis 18:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

#### **Aktuelle Angebote**

#### Offener Schachtreff für Alle

wann: Montag, den 26. Juni, 17:30 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

#### Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

wo: Turnhalle der TG Stein Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

#### Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr wo: Treff im Alten Schulhaus

# Café Treff am Storchenturm vorübergehend jeden 2. Mittwoch

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: Mittwoch, den 05. Juli, ab 14:00 Uhr Mittwoch, den 19. Juli, ab 14:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

# Gemeinsam wandern von Eutingen zum Enzauenpark, mit Besuch des Panoramas "Pergamon" im Gasometer

Wir fahren mit S5 und MEX 17a nach Eutingen, von dort wandern wir entlang der Enz zum Gasometer. Hier schauen wir uns ab 12.00 Uhr das neue 360° Panorama "Pergamon" an. Anschließend essen wir im Enzauenpark zu Mittag.

Wer nicht ins Gasometer mitkommen möchte, kann sich derweil im Enzauenpark aufhalten.

Von der Haltestelle Eutingen bis zum Gasometer sind es 3 - 4 km, die Wege sind einfach zu gehen. Vom Enzauenpark kann man entweder zum Bahnhof Pforzheim (1,5-2 km) laufen oder mit dem Bus fahren. Wer möchte kann auch noch in der Stadt bleiben. Die Zeit und Art der Rückkehr kann jeder für sich entscheiden. Kleidung der Witterung angepasst, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen. Änderungen sind vorbehalten.

Wichtig! Wer noch mit ins Gasometer möchte und sich noch nicht angemeldet hat, bitte bei der Anmeldung angeben.Wichtig! Wer noch mit ins Gasometer möchte und sich noch nicht angemeldet hat, bitte bei der Anmeldung angeben.

wann: Mittwoch, den 28.06.2023, um 8:35 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

**Verbindliche Anmeldung:** bitte bis Montag, den 26. Juni entweder bei Rolf Schowalter oder Susanne Mandrella (07232 311658) oder mandrella\_susanne@t-online.de

#### Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks

wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein



### Abwasserverband Kämpfelbachtal

# Abwasserverband vergibt Arbeiten von 3,3 Millionen für vierte Reinigungsstufe in Königsbach

Es ist ein weiterer, großer Schritt in Richtung der gezielten Spurenstoffelimination, die auf der Königsbacher Kläranlage künftig dafür sorgen soll, dass die Abwässer noch besser selbst von kleinsten Verneigungen befreit werden können. Nach kurzer Beratung stimmte die Versammlung des zuständigen Abwasserverbands am Montagabend einhellig dafür, die dazu notwendigen Erd-, Verbau-, Tief- und Rohbauarbeiten an eine Brettener Firma zu vergeben – und zwar zum Angebotspreis von rund 3,3 Millionen Euro. Neun Interessierte hatten die Ausschreibungsunterlagen abgeholt, von denen am Ende allerdings nur einer tatsächlich ein Angebot abgab. Die ursprüngliche Kostenschätzung hatte nur bei rund 2,9 Millionen Euro gelegen. Allerdings stammt sie aus dem Herbst 2021 – und damit noch aus einer Zeit, in der weder der Krieg gegen die Ukraine noch die damit einhergehenden enormen Preisanstiege absehbar waren. Nach dem jüngsten Beschluss sind laut Verbandsvorsitzendem Thomas Zeilmeier inzwischen 60 Prozent des Projekts vergeben. Über die Tuchfilter hatte die Verbandsversammlung bereits im vorigen Jahr abgestimmt, über die Maschinentechnik mitsamt Gaskompressoren als drittem großen Block wird sie voraussichtlich im September beschließen.

Insgesamt rechnet man für das Großprojekt mit Kosten von rund 6,4 Millionen Euro, für die das Land allerdings eine Fördersumme von 2,1 Millionen Euro bereits zugesichert hat. Ob sie an die gestiegenen Kosten angepasst werden kann, will der Verband nun prüfen. Geplant ist auf der Königsbacher Kläranlage der Einbau einer Pulverisierten Aktivkohlefiltration (PAK), mit der 80 Prozent der vom Land als Leitparameter ausgewählten Stoffe an die Aktivkohle gebunden werden können. Auch Mikroplastik kann künftig zurückgehalten werden, Phosphor und Rückstände von Medikamenten können eliminiert werden. Entstehen wird die neue Anlage dort, wo sich jetzt noch die Fahrzeughalle befindet. Wenn sie verlagert ist, sollen an ihrer Stelle unter anderem ein Flockungsreaktor und ein dreistraßiger Tuchfilter realisiert werden. Die Beschickung soll über ein unterirdisches Pumpwerk erfolgen, das in einem Multifunktionsgebäude untergebracht ist.



Auf der Königsbacher Kläranlage soll künftig eine vierte Reinigungsstufe entstehen. Einen millionenschweren Auftrag dafür hat der Abwasserverband nun vergeben. (rol)

Abwasserverband vergibt Arbeiten von 3,3 Millionen für vierte Reinigungsstufe in Königsbach.

Zur Reinigung wird Aktivkohle eingesetzt, an die sich die Spurenstoffe anlagern. Sie wird bereits im Belebungsbecken zugegeben und später über die Tuchfilter wieder entfernt. Dabei wird sie mehrfach und solange genutzt, bis sie gesättigt ist. Aktuell wird das Abwasser auf der Königsbacher Kläranlage zuerst mechanisch, dann biologisch und chemisch gereinigt. Mit der neuen Anlage wird eine vierte Stufe hinzugefügt, bevor das Wasser in den Kämpfelbach fließt. Die Königsbacher Kläranlage ist die

größte im Enzkreis und reinigt die Abwässer von rund 27.000 Einwohnern. Dimensioniert ist sie auf 55.000 Einwohnergleichwerte, weil dort auch Industrieabwässer gereinigt werden. Bis zu 26 Stunden dauert es, bis das eintreffende Wasser bei trockenem Wetter alle Teile der Anlage einmal passiert hat und gereinigt ist. Bei Regen geht es deutlich schneller. Im Durchschnitt beträgt der tägliche Zufluss rund 7.000 Kubikmeter. Bei starkem Regen kann er sich allerdings auf bis zu 30.000 Kubikmeter erhöhen. Der anfallende Klärschlamm wird in einen Faulbehälter verbracht, wo beim Zersetzungsprozess ein Gas entsteht, das zur Stromerzeugung verwendet wird. – *Nico Roller* 

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN



#### Kita Krebsbachwiesen

### Auf geht's zur Schatzsuche

Mit Bollerwagen, festem Schuhwerk, einem GPS-tüchtigen Handy, einer Lösungskarte und guter Laune ging es für einige Familien aus Königsbach-Stein auf Schatzsuche.

Die Kita "Krebsbachwiesen" hatte sich für die Pfingstferien etwas Besonderes ausgedacht. Der Krebs "Fridolin" benötigte tatkräftige Hilfe, damit er mit seiner Freundin "Ulla" Geburtstag feiern konnte

An der Kita ging es los. Da hing der erste Hinweis. Nur noch schnell die Koordinaten ins Handy eingeben und dann war klar: "Da müssen wir also hin."

Ouer durch Königsbach mussten mehrere knifflige Aufgaben erfüllt werden und in die Lösungskarte eingegeben werden.



Foto: S. C.

MITTEILUNGSBLATT
KÖNIGSBACH-STEIN

Mit dem Lösungswort ging es wieder zurück zur Kita. Die erfolgreichen Schatzsucher erhielten dann ein Schatzsucherdiplom und eine "Schatzbeute".



Foto: A. R.

(A. R.)

# Evangelischer Kindergarten Storchennest



#### Rückblick 1. Deckenflohmarkt im Storchennest



Foto: Goldbach

Am vergangenen Samstag war es so weit. Unsere neue Idee eines Deckenflohmarktes bei uns im Evangelischen Kindergarten Storchennest fand statt.

Wir hatten knapp 20 Anmeldungen und unser Hof wurde zum kleinen Paradies für Schnäppchenjäger. Das Wetter spielte mit und wir hatten glücklicherweise einige Schattenplätzchen zu bie-

ten. Unser Brezel- und Kuchenangebot wurde ausgeschöpft und so freuen wir uns, dass wir auf einen gelungenen Vormittag zurückblicken dürfen.

Herzlichen Dank an alle, die sich beteiligt oder geholfen haben und natürlich an die, die uns besucht haben. Sicherlich werden wir diese Idee weiterführen.



Foto: Goldbach

### Text: Goldbach

#### Johannes-Schoch-Schule

#### Was für eine Wunderkiste!

Groß waren die Augen aller Schüler, als sie nach den Pfingstferien eine große Kiste voller Spielsachen für die große Pause bekamen. Dies war möglich, aufgrund einer Spendenaktion des Fördervereins, bei der sich viele Eltern beteiligten. In einer Vorstandssitzung wurde beschlossen, das Budget auf etwa 1000 Euro anzuheben. Damit konnten dann Tischtennisschläger, Springseile und verschiedene Wurfspiele gekauft werden. Auch eine ganze Kiste voller Gummitwists für die Sporthalle waren möglich.

So sieht man jetzt Kinder um die drei Tischtennisplatten flitzen, Seilspringen, Fußball spielen und verschiedenste Wurfspiele ausprobieren. Am Ende der Pause schauen alle Kinder, dass nichts draußen liegen bleibt und bringen die Spielgeräte den jeweiligen Klassen – die blauen Schläger zum blauen Pavillon, die gelben Seile zum gelben Pavillon und die grünen Wurfscheiben in den grünen Pavillon. Findet man etwas Rotes, dann darf man sogar ins Hauptgebäude ganz hoch flitzen und es bei unseren Großen abgeben!

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an unseren Förderverein, der uns dies ermöglichte, an Frau Becker für das Programmieren der Homepage des Fördervereins und auch an die Gemeinde, die im letzten Jahr unsere etwas verwitterten Tischtennisplatten wieder in Schuss setzen ließ.



Unsere neuen Pausenspielgeräte Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein Foto: JSS



### Bundesjugendspiele

Am 19.06.2023 war der Wettergott sehr gnädig mit der Johannes-Schoch-Schule, so dass alle Kinder bei warmem Wetter, aber bewölktem Himmel, die alljährlichen Bundesjugendspiele absolvieren konnten.



Die Schülerinnen und Schüler Mit Spaß dabei

Foto: JSS

übten sich in den Disziplinen Dauerlauf, Sprint, Weitsprung und Weitwurf. Viele gingen über ihre Grenzen hinaus und gaben ihr Bestes.

Wir danken herzlich allen, die das Gelingen dieses Sportereignisses möglich machten.

Ein besonderer Dank geht an die Siebtklässler der Heynlinschule, die an den Stationen helfend zur Seite standen sowie dem Förderverein, der erneut Brezeln und Wasser spendete. *JSS* 

# Förderverein der Johannes-Schoch-Schule



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Johannes-Schoch-Schule findet am Mittwoch, den 5. Juli 2023 um 18.30 Uhr im Lehrerzimmer der Johannes-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Königsbach-Stein statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

#### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- 2. Tätigkeitsbericht durch die Schriftführerin
- 3. Kassenbericht durch die Schatzmeisterin
- 4. Bericht der Kassenprüfenden
- 5. Aussprache über die Berichte
- 6. Entlastung des Vorstandes und des Beirates
- 7. Behandlung von Anträgen
- 8. Verschiedenes

Anträge zur Behandlung an der Jahreshauptversammlung können bis spätestens 28.06.2023 per Benachrichtigung mit Kontaktangabe in der Oberen Breitstraße 7 eingeworfen werden oder per Mail an fv@johannes-schoch-schule.de eingereicht werden.

Mit herzlichen Grüßen,

Anna Modritsch (1. Vorsitzende)

## Willy-Brandt-Realschule

# Zehntklässler lernen durch Projekt Grundzüge des Rechtsstaates kennen

Drei Monate auf Bewährung haben die beiden 16-jährigen Schüler vom Gericht aufgebrummt bekommen, nachdem sie einen jüngeren Mitschüler übel drangsaliert und ihm seine Kopfhörer abgenommen hatten. Wirklich echt bei dieser "Gerichtsverhandlung" am vergangenen Freitagmorgen in einem Klassenzimmer der Willy-Brandt-Realschule war in seiner Rolle als Richter allerdings ausschließlich Amtsgerichtdirektor Oliver Weik. Auch ein echter Polizist und selbstverständlich echte Schüler sowie deren Lehrer waren mit von der Partie.

Die ganze Aktion mit der Klasse 10d der Willy-Brandt-Realschule in Königsbach fand statt im Rahmen des Projekts "Rechtsstaat macht Schule", das sich an alle weiterführenden Schulen richtet und bei dem Schüler in interaktiven Übungen und Planspielen rechtsstaatliches Vorgehen kennenlernen. Funktionsträger aus Polizei und Justiz stellen zentrale Rechts- und Verfassungsnormen vor und laden die Schüler zum Austausch über die Regeln unseres Zusammenlebens ein.

Bei der Veranstaltung in der Willy-Brandt-Realschule waren es 21 Schüler, die sich mit großer Motivation an dem Projekt beteiligten, das ihr Lehrer und gleichzeitig der Schulleiter, Dieter König, an die Schule geholt hatte. Den ersten Teil dieses Unterrichts der besonderen Art gestaltete Polizeioberkommissar Fabian Faigle vom Polizeirevier Pforzheim-Nord. Als Streifendienstbeamter ist für Faigle sein eigentlicher Arbeitsplatz dort, wo die Polizei gebraucht wird – sei es an einem Tatort, an anderen Schauplätzen, zu denen er gerufen wird, oder eben auf Steife zu Fuß oder im Auto.

Es hieß für die Zehntklässler auch, selbst aktiv zu werden: In Kleingruppen untersuchten sie verschiedene Fälle mit Straftaten, wie den der beiden 16-Jährigen, die ihrem Mitschüler übel mitspielten und ihm seine Kopfhörer abnahmen. Zusammen mit Polizeioberkommissar Faigle beleuchteten die Jugendlichen dann die Rollen der Beteiligten in dem Fall.

Den zweiten Teil des Unterrichts übernahm Amtsgerichtsdirektor Oliver Weik. Er erklärte den Zehntklässlern zunächst den Aufbau der Justiz und deren Aufgabe im Rahmen der demokratischen Gewaltenteilung. Höhepunkt für die Schüler war dann eine interaktive "Hauptverhandlung". Es sollten sich nun die beiden 16-Jährigen aus dem zuvor besprochenen Fall für ihre Tat bei einer Gerichtsverhandlung verantworten. Im Raum stand räuberische Erpressung in Tateinheit mit Körperverletzung und Diebstahl. Am Ende hieß das Urteil für die Täter: drei Monate Haft auf Bewährung. Mit diesen besonderen Eindrücken endete für die Zehntklässler ein ungewöhnlicher Freitags-Unterricht der besonderen Art.

D. König / pol bild: pol



Amtsgerichtdirektor Oliver Weik und Polizeioberkommissar Fabian Faigle im Unterricht der Klasse 10 D Foto: Polizei

# Schüleraustausch mit Erasmus Plus Akkreditierung in Portugal

Unsere Schule ist seit 2018 im Erasmus-Programm aktiv. Dieses Programm wird finanziert durch die Europäische Union und fördert die Begegnung junger Leute innerhalb Europas. Dieses Mal wurde elf Schülerinnen und Schülern ermöglicht, an einem Schüleraustausch Ende April nach Guarda/Portugal teilzunehmen mit Schülern der dortigen "Afonso de Albuquerque Sekundarschule". Um sich gegenseitig schon im Vorfeld kennenzulernen, drehten die Schülerinnen und Schüler kleine Vorstellungsvideos. So konnten die Partner optimal ausgewählt werden. Durch ein weiteres Erasmus-Projekt "Leap to the future" konnten bereits erste Kontakte hergestellt werden. Begleitet wurden die Achtklässler von Frau Bühler, Frau Felten und Herrn König.

Nach einem herzlichen Empfang durch die Gastfamilien begann ein abwechslungs- und informationsreiches Programm in Guarda und Umgebung. Guarda liegt auf 1000 m Höhe in einer hügeligen Landschaft südlich des berühmten Weinbaugebietes Rio Douro. Zunächst lernten wir ausführlich die Schule und das portugiesische Schulsystem kennen. Die Schüler lernen dort jeden Tag von 08.30- ca. 16.30 Uhr. In einem Gebäude sind die Klassen 7-12 untergebracht und die 5. sowie die 6. Klassen an einem Außen-

MITTEILUNGSBLATT
KÖNIGSBACH-STEIN

standort. So sollen z.B. Konflikte zwischen älteren und jüngeren Schüler/-innen vermieden werden.

Ein besonderes Highlight war der Nationalfeiertag am 25. April, an dem Portugal die Nelkenrevolution und das Ende der Diktatur 1974 feiert. Hier wurde uns noch einmal die Bedeutung der Demokratie und die damit verbundenen Freiheiten und Vorteile der Europäischen Union deutlich gemacht. Auf allen öffentlichen Plätzen und in den Schulen wurde mit Nelken und Informationstafeln an diesen Tag erinnert. Ein weiteres Thema unseres Erasmus Programms sind der nachhaltige Umgang mit unserer Natur. Informationen dazu bekamen wir bei einer Exkursion in die Sierra Estrella und bei einem Besuch des dortigen Geopark Centers. Vom höchsten Berg Portugals dem "Torre" (2010 m Höhe) konnten wir einen herrlichen Blick auf die Natur genießen. Die Geschichte der Entdeckung Brasiliens und die heutigen engen Beziehungen Portugals zu seiner ehemaligen Kolonie wurde uns im modernen Museum von Belmont deutlich. Daneben waren Bewegung und Sport großgeschrieben. Mit schuleigenen Kanus und Standup-Paddels übten die Schüler/-innen auf einem in der Nähe gelegenen See. Mit der Übergabe des Erasmus- Zertifikates ging eine erlebnisreiche und sehr informative Woche zu Ende, in der die Jugendlichen viel Englisch üben konnten. Beim Abschied von den Gasteltern und -Schülern flossen auch Tränen, so vertraut war man miteinander geworden. Unsere Schüler/-innen werden in der Erasmus-AG noch viel Zeit zur Aufarbeitung und Vertiefung des Erlebten haben.

Kristina Bühler, Realschulkonrektorin und Erasmus-Beauftragte



portugiesische und deutsche Schüler/-innen mit ihren Erasmus-Zertifikaten nebst Schulleitern und Erasmus-Lehrkräften

Foto: Kristina Bühler

## Lise-Meitner-Gymnasium

#### "Special Concert" des Lise-Meitner-Gymnasiums

Am 24.5.2023 fand das alljährliche "Special Concert" des Lise-Meitner-Gymnasiums in der Kulturhalle in Remchingen statt. Der Saal war zum Bersten voll und schon vor Beginn des Konzerts war die Vorfreude des Publikums zu spüren. Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht.



Die Mitglieder der Unter- und Mittelstufenbigband packen bei sommerlichen Klängen ihre Sonnenbrillen aus. Foto: AK



Die Freude am Singen steht den Chormitgliedern ins Gesicht geschrieben. Foto: AK

Die beiden Schülerbigbands unter der Leitung von Johannes Weiss beeindruckten mit einer großen Musikvielfalt und tollen Solisten. Der Oberstufenchor von Lena Kunzmann bezauberte mit Klangschönheit und viel Elan. Die lange Vorbereitungszeit und die harte Arbeit der Beteiligten haben sich gelohnt und das Publikum dankte herzlich mit langanhaltendem Applaus.

Der Lehrerchor und die Lehrerband beendeten den rundum gelungenen Abend.

(Text und Bild: AK)

## Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Der Sommer nähert sich schneller als gedacht. Nachfolgend finden Sie unsere Angebote vor der Ferienpause sowie im September vor Beginn des neuen Semesters. Gerne berate ich Sie und kann Sie auch anmelden.

Es gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", siehe vhs-Programm.

#### Okzitanien – das ist Frankreichs Süden

Lichtbildervortrag

Uta und Manfred Bartsch

Freitag, 15.09.2023, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal Gebühr: 7 €, mit Abendkasse Anmeldung im Vorfeld möglich

#### Kursnummer 231-8540 e

Schon der Name Okzitanien weckt Sehnsucht – trägt die Wärme des Südens in die Gedanken und ruft Bilder von beeindruckenden Landschaften hervor. Beginnend in der Bergwelt der Cevennen, begrenzt durch die Rhone im Osten, im Westen am Fluss Adour sowie im Süden auf dem Hauptkamm der Pyrenäen an der spanischen Grenze. Seit der französischen Gebietsreform von 2016 nennt sich Südfrankreich Okzitanien.

Die Region ist geprägt von einer mehr als 2000-jährigen Geschichte, auf den Spuren der Römer, Katharer und Waldenser. Erleben Sie mit dem Ehepaar Bartsch den Pont du Gard, besteigen Sie die Berge der Corbières, in denen sich die Katharer in Burgen verschanzten und erfahren Sie, warum sich diese Glaubensgemeinschaft vom Papst lossagte. Egal ob in den Pyrenäen, in Lyon oder am Canal de Midi – lassen Sie sich in wundervolle Landschaften entführen. Wer hier einmal war, wird dem Reiz des Landes verfallen und wiederkommen. Erleben Sie diese abwechslungsreiche und bildgewaltige Reisereportage, die Lust weckt, selbst auf Entdeckungstour zu gehen.

Erleben Sie Frankreich mit leckeren Häppchen, einem Glas Wein sowie der bretonischen Tanzgruppe aus Mühlacker.





#### Metz und seine wechselhafte Geschichte

(Bilder)-Vortrag Jeff Klotz Dienstag, 19.09.2023, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr: 7 €, mit Abendkasse; Anmeldung im Vorfeld möglich

#### Kursnummer 231-8504 e

Die wunderschöne lothringische Stadt Metz ist für viele noch ein Geheimtipp. Denn ihre über 3000-jährige Geschichte mit keltischen, römischen, fränkischen aber auch deutschen Einflüssen lassen uns eine französische Metropole mit alten und neuen Bauwerken entdecken. Um uns dies alles zu erläutern, gibt es sicherlich keinen besseren Begleiter als Jeff Klotz, der uns bei diesem (Bilder)Vortrag einen Einblick in Geschichte und Kultur gibt, Ihnen aber auch Bilder von Bauwerken wie die Kathedrale Saint Etienne mit ihren einzigartigen Glasfenstern oder dem modernen Museum für zeitgenössische Kunst Centre Pompidou Metz präsentiert. Lassen Sie sich begeistern und kommen Sie mit in unser Nachbarland mit seinem typisch französischen Charme.

#### **Exkursion ins Enztal. Kabarettistischer Weinspaziergang** Margarete Hammes, Gesa Weik

Sonntag, 24.09.2023, 11:00 - 18:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Gleis 1, bzw. Parkplatz Schloss Mühlhausen, genaue Abfahrtszeiten werden noch mitgeteilt Gebühr: 46,00 €; inkl. Führung, kabarettistische Einlagen, Weinverkostung und Snack, zzgl. Fahrtkosten bei Bedarf

#### Kursnummer 231-8509 K

Wir besichtigen die Fachwerkhäuser in Mühlhausen und wandern dann mit der Weinerlebnisführerin Margarete Hammes sowie der Kabarettistin Gesa Weik von Mühlhausen über die terrassierten Steillagen nach Rosswag. Mit humorvollen Einlagen und 4 Weinproben. Die Wanderung endet an der Vinothek in Rosswag. Wir genießen tolle Aussichten auf die Enzschlaufen und die ökologische Tier- und Pflanzenvielfalt in den Steillagen. Beginn der Wanderung ist um 13:00 Uhr.

Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk sowie wetterbedingte Kleidung.

## Vortrag mit Verkostung – Anbauregionen Südafrika

Wolfgang Ruthardt

Samstag, 08.07..2023, 19:00 - 22:30 Uhr

Roseggerstraße 5, Königsbach

Gebühr: 85,00 €; inkl. Wein, Wasser und südafrikanische Grillspezialitäten

#### **Kursnummer 231-8532**

Das Weinland Südafrika zeichnet sich durch verschiedene Anbaugebiete aus. Der Dozent informiert Sie über den Unterschied der bekannten Anbauregionen um Stellenbosch, Paarl und Franschhoek im Vergleich zu den Weingütern in Küstennähe. Dazu erhalten Sie Grillspezialitäten.

# Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Freie Unterrichtsplätze an der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis

Keyboard 2-er Gruppe, 45 Minuten zum Sonderpreis 40 € bei Waldemar Zweier Lebensgroße und außenbereichstaugliche Figuren erstellen im Juli 2023

für Jugendliche und Erwachsene Wir entwerfen und bauen bis lebensgroße, außenbereichstaugliche Betonfiguren.

**Termin:** 2 x freitags und 2 x samstags: Freitag, 21. und 28.07.23, von 16.00 bis 20.00 Uhr und



Kunstkurs: Gestalten mit
Beton Foto: MSWE

Samstag, 22. und 29.07.23, von 10.00 bis 15.00 Uhr. Die Figuren müssen in Eigenregie abtransportiert werden!

**Gebühr:** 75 € zzgl. Material Kunstkurs MSWE

Vorankündigung kommende Veranstaltungen:

Tag der offenen Tür - Musik, Kunst, Spiel und Spaß für Kinder – Komm einfach vorbei!

Samstag, 01. Juli 2023 // 9.00 - 14.00 Uhr Kulturhalle Remchingen

**Der Karneval der Tiere** – Musik nach Camille Saint-Saens Samstag, 15. Juli 2023 // 11.00 Uhr

Alte Kirche Wilferdingen – Kirchstr. 21 Leitung: Regina Steinbach

### Violinvortragsabend Klasse Helene Brose

Montag, 26. Juni 2023 // 19.00 Uhr Sitzungssaal Kulturhalle Remchingen Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

**Büro der Musik- und Kunstschule**, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www. mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und Do., 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

### MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



### Enzkreis erleben

### Am 1. und 9. Juli: Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben" bietet spannende Angebote rund um das Kloster Maulbronn

Wer nachempfinden möchte, wie einst die Mönche in Maulbronn lebten, kann sich am Samstag, 1. Juli, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag beginnt mit einer Führung durch die Klosteranlage. Nach einem für Maulbronn typischen Mittagessen genießen die Teilnehmenden eine Fahrt mit dem Pferdewagen durch das idyllische Weindorf Gündelbach. Wieder zurück in Maulbronn gibt es bei einem erholsamen Spa $ziergang\ zum\ historischen\ Maul bronner\ Schafhof\ und\ im\ dortigen$ Museum noch viel Interessantes um die Maulbronner Geschichte zu hören. Die Kosten für die Führungen, Mittagessen, Fahrt mit dem Pferdewagen sowie die ganztägige Reiseleitung betragen 55 Euro pro Person (Kinder auf Anfrage). Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Parkplatz Tiefer See. Bei genügend Interessierten kann der Tag auch mit Weinprobe und Winzervesper ausklingen. Kultur und Natur in Verbindung mit Kunstgenuss gibt es eine Woche später am Sonntag, 9. Juli: Die ehemalige Zisterzienserabtei Maulbronn entstand ab der Mitte des 12. Jahrhunderts und ist die Wurzel und heute noch das pulsierende Herz der Klosterstadt Maulbronn. Nach einem informativen Spaziergang um die Klosteranlage führt Anita Dworschak durch die Kunstsammlung von Jutta und Manfred Heinrich auf dem Maulbronner Schafhof. Dieses einzigartige Museum begeistert durch sein harmonisches Zusammenspiel von historischer Architektur und modernen, großformatigen Gemälden. Treffpunkt für dieses Angebot ist um 13.15 Uhr am Klostertor. Die Kosten belaufen sich auf 7 Euro pro Person für den informativen Spaziergang und den Eintritt in die Kunstsammlung, Kinder sind frei.

Beide Programme können nach Terminabsprache auch von Gruppen gebucht werden. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder online über www.klosterwelten.net ab sofort gerne entgegen.

Die zwei Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben", die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreiserleben/Events eingestellt. (enz)

# MITTEILUNGSBLATT KÖNIGSBACH-STEIN ENZEREIS

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

# Häckselplatz Königsbach-Stein vom 26. Juni bis voraussichtlich 14. Juli geschlossen

Der Häckselplatz in Königsbach-Stein wird instandgesetzt. Um die notwendigen Arbeiten durchführen zu können, muss der Platz vom 26. Juni bis voraussichtlich 14. Juli 2023 geschlossen werden. Anlieferer werden gebeten, in dieser Zeit die umliegenden Häckselplätze zu nutzen.

Die genaue Lage und Anfahrtskizzen der Häckselplätze im Enzkreis sind auf der Entsorgungsplattform im Internet unter www.entsorgung-regional.de zu finden.

# 50 Jahre Enzkreis: Umweltfreundlich mobil im Enzkreis

Die Zukunft des Verkehrs ist umweltfreundlich, aber auch bequem für die Nutzerinnen und Nutzer. Mobilitätshubs spielen dabei eine wichtige Rolle. Diese Mobilitätsstationen dienen dazu, verschiedene Verkehrsmittel nahtlos miteinander zu verknüpfen und damit eine echte Alternative zum privaten Auto zu bieten. Sie verbinden die Nutzung von traditionellen Verkehrsmitteln wie Fahrrädern oder Autos mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zum Beispiel durch Park&Ride-Angebote an Bahnhöfen oder Bike-Sharing an ÖPNV-Haltestellen. Gleichzeitig bieten sie durch digitale Informationsangebote einen einfachen Zugang zu den neuen Mobilitätsformen und geteilten Verkehrsmitteln.



# Bahnhof Mühlacker: ein Mobilitätshub

Die Stadt Mühlacker ist im Hinblick auf nachhaltige Mobilität bereits sehr gut aufgestellt. "Am Bahnhof Mühlacker treffen verschiedene Verkehrsmittel aufeinander, darunter Züge aus Stuttgart, Karlsruhe und Heidelberg, die mit weiteren Verkehrsmit-

teln verknüpft sind", erläutert Jörg Soulier, zuständig für nachhaltige Mobilität im Mühlacker Umwelt- und Tiefbauamt. Der Stadtbus Mühlacker etwa verbindet mit insgesamt sechs Stadtbuslinien Wohngebiete, Stadtteile, die Innenstadt, Bahnhof und Busbahnhof im 30- bis 60-Minutentakt. "Zusätzlich sind am Bahnhof Mühlacker Car-Sharing- und Pedelec-Sharing-Angebote verfügbar", so Soulier.

#### Ein Herz für Radfahrer

Wer mit dem Rad am Bahnhof Mühlacker ankommt und von hier aus mit dem Zug oder Bus weiterfahren möchte, findet mehrere Möglichkeiten vor, sein Fahrrad sicher abzustellen. Es gibt eine überdachte Fahrrad-Abstellanlage sowie 65



abschließbare Fahrradboxen, die Fahrräder sicher und wettergeschützt aufbewahren. Jede Box bietet Platz für ein Fahrrad und ist mit einem Schließzylinder gesichert. Der Aufstellplatz ist bei Nacht beleuchtet. Diese Boxen werden ab einer Mietdauer von einem Monat vermietet.

"Ab Juli 2023 ergänzen wir dieses Angebot noch um ein vollautomatisches Fahrradparkhaus", sagt Soulier. Über zehn per App be-



dienbare Eingänge wird es insgesamt 120 sichere Stellplätze geben. Diese Boxen sind stundenweise oder monatlich mietbar. Außerhalb des Parkhauses gibt es zudem zwölf Akku-Stationen zum Laden von E-Bikes.

Darüber freut sich auch Radverkehrsmanagerin Andrea Wexel vom Amt für nachhaltige Mobilität des Enzkreises, selbst passionierte Radfahrerin: "Nur wer selbst Rad fährt, ist auch ein guter Planer", ist sie überzeugt. (enz)

#### Hier gibt's mehr zum Thema:

https://www.enzkreis.de/Landratsamt/Ämter-Dezernate/Dezernat-2-Infrastruktur-Umwelt-Gesundheit/Amt-für-Nachhaltige-Mobilität/

https://www.muehlacker.de/stadt/bauen-wirtschaft-verkehr/verkehr/fahrradgaragen.php

#### Konstantes STADTRADELN-Ergebnis im Enzkreis: Kühles Wetter trübt die Bilanz etwas

Mit etwas mehr als 430.000 geradelten Kilometern hat der Enzkreis das Rekordergebnis aus dem letzten Jahr knapp verpasst. Anstatt 73 wurden dieses Mal nur rund 70 Tonnen  $\mathrm{CO}_2$  eingespart. Doch diese Bilanz kann sich dennoch sehen lassen, zeigt sie doch, dass sich Stadtradeln im Enzkreis etabliert hat. "Es sind immer noch zehn Mal mehr Tonnen  $\mathrm{CO}_2$  als 2018 beim Start der Aktion im Enzkreis", zeigen sich Angela Gewiese und Andrea Wexel vom Orgateam im Landratsamt zufrieden.

"In den ersten beiden Maiwochen war das Wetter noch recht kühl und regnerisch, was vielleicht den einen oder die andere STADT-RADLERIN davon abgehalten hat, sich für den Weg zur Arbeit oder sonstige Alltagsstrecken in den Sattel zu schwingen", vermutet Andrea Wexel, Radverkehrsmanagerin beim Landratsamt Enzkreis. Eventuell lockte bei schlechter Witterung auch das neu eingeführte Deutschlandticket zum Umstieg auf den ÖPNV, was für ihre Kollegin Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz durchaus auch ein positives Zeichen wäre.

Die erfolgreichen Radlerinnen und Radler müssen sich allerdings noch etwas gedulden. "Die Preisverleihung in den unterschiedlichen Kategorien wie beispielsweise die meisten Kilometer, bestes Schulteam etc. werden wir erst nach den Sommerferien im September im Landratsamt vornehmen, wenn die bundesweite STADTRADELN-Aktion für alle zu Ende geht", erklärt Wexel.

"Doch auch wenn die Aktion nun beendet ist, freuen wir uns über zahlreiche Radbegeisterte, die weiterhin möglichst viele Kilometer auf dem Weg zur Arbeit, in die Schule oder auch bei zahlreichen Freizeitaktivitäten mit dem Rad zurücklegen. Das Klima dankt es uns und die eigene Gesundheit sowieso", motiviert das Enzkreis-STADTRADELN-Tandem Gewiese und Wexel. Ziele, wie beispielsweise die Einweihung des neuen Fahrradparkhauses in Mühlacker im Juli oder auch die Radtourenangebote im Rahmen

der Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben" gibt es mehr als genug. "Auch konzipieren wir aktuell im Rahmen der Initiative Radkultur vier Touren für spannende Radschnitzeljagden, die wir demnächst vorstellen werden", kündigt Angela Gewiese an.



"Bei den aktuell sehr sommerlichen Temperaturen gibt es jedenfalls keine Ausrede mehr, das Rad nicht zu nutzen", so Gewiese mit einem Augenzwinkern. (enz)

Foto: STADTRADELN Klimabündnis



# Entwarnung an der Pfinz: Keine Cyanid-Belastung mehr in Kläranlage Keltern

Entwarnung an der Pfinz: Bei der neuerlichen Entnahme von Abwasserproben in der Kläranlage in Keltern-Ellmendingen ist keine Cyanid-Belastung mehr festgestellt worden. Zudem ist die Reinigungsleistung der Kläranlage weitgehend wiederhergestellt. Das teilt das Umweltamt des Enzkreises mit, das in seiner Funktion als Untere Wasserbehörde seit Tagen vor Ort im Einsatz war und dort eng mit Vertretern der Gemeinde Keltern, des Abwasserverbandes Oberes Pfinz- und Arnbachtal sowie der Polizei (Bereich Gewerbe und Umwelt) zusammengearbeitet hat.

Nachdem das in das Abwasser eingetragene Cyanid in der vergangenen Woche die biologische Reinigungsstufe der Kläranlage stark beeinträchtigt hatte, war diese am Montag mit Hilfe von Klärschlamm aus benachbarten Anlagen mit lebenden Bakterien "geimpft" und damit reaktiviert worden. "Das hat weitaus schneller funktioniert als erhofft", zeigt sich der Leiter des Umweltamtes, Axel Frey, erleichtert. "Damit kann die Kläranlage nun ihren regulären Betrieb wiederaufnehmen."

Während des Schadensfalls bestand nach seinen Worten keine akute Gefahr für die Bevölkerung. Dennoch habe man in der vergangenen Woche aus Sicherheitsgründen Verhaltenshinweise für die Bevölkerung herausgegeben – kein Wasser aus der Pfinz zu entnehmen, Hunde dort nicht trinken zu lassen und nicht im Gewässer zu baden. Diese Einschränkungen seien nun hinfällig. Auch die Tierwelt in der Pfinz hat laut Frey nach derzeitigem Kenntnisstand keinen Schaden genommen. Zur Ursache der Verunreinigung dauern die Ermittlungen noch an. (enz)

#### System-Umstellung wirft Schatten voraus: Zulassungsstellen des Enzkreises an mehreren Tagen geschlossen

Bei der Kfz-Zulassungsbehörde steht in diesem Jahr eine umfangreiche Umstellung des Software-Systems ins Haus. Dafür sind bis Ende Juli mehrere Schulungstermine für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geplant, was eine tageweise Schließung notwendig macht.

Zunächst ist davon die Zulassungsstelle in Mühlacker am Mittwoch, 28. Juni, und Donnerstag, 29. Juni, betroffen, die an diesen beiden Tagen geschlossen bleibt; die Zulassungsstelle in Pforzheim ist geöffnet. Eine Woche später, am Mittwoch, 5. Juli, schließen beide Zulassungsstellen.

Grundsätzlich empfiehlt das Team der Zulassungsstelle, vor dem "Gang aufs Amt" online unter https://www.enzkreis.de/Online-Dienste/Online-Terminvergabe/ einen Termin zu vereinbaren. (enz)

# Am Freitag, 30. Juni: Keltermarkt Gräfenhausen lädt zum entspannten Wochenend-Einkauf und zum Verweilen ein

Der Keltermarkt Gräfenhausen öffnet am Freitag, 30. Juni, von 15 bis 19 Uhr wieder seine Pforten. Die Besucherinnen und Besucher erwartet im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen ein reichhaltiges Angebot an vielfältigen und besonderen Produkten regionaler Erzeuger. Neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln können auch selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Keltern in entspannter Atmosphäre und im erfrischend kühlen Ambiente der Kelter eingekauft werden. Zum Verweilen und Genießen lädt auch die "Tortenspitze" Straubenhardt ein, die die Besucher mit Kaffee und leckerem Kuchen verwöhnen wird. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben", die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet

bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreiserleben/Events eingestellt. (enz)



Enzkreis

Foto: Angela Gewiese

Zum entspannten Wochenend-Einkauf in erfrischend kühlem Ambiente und auch zum längerem Verweilen bei Kaffee und Kuchen lädt der Keltermarkt Gräfenhausen ein.

# Klima und Wald: Wälder schützen das Klima – aber wie? Welche Maßnahmen sind dafür am wichtigsten?

Wälder spenden Schatten und sind mit ihrem kühl-feuchten Innenklima ein beliebter Rückzugsort an heißen Sommertagen. Sie sind unsere grünen Lungen, denn sie liefern Sauerstoff, den wir zum Atmen brauchen. Umgekehrt speichern sie Kohlendioxid  $(\mathrm{CO}_2)$  und vermeiden klimaschädliche Emissionen. Deshalb wird oft diskutiert, ob die Nutzung von Holz aus heimischen Wäldern gut oder schlecht für die Klimaschutzwirkung ist.

"Den größten Klima-Effekt hat der Wald in Deutschland als Speicher, weil durch die Photosynthese  $\mathrm{CO}_2$  aus der Luft gebunden und in den Stämmen der Bäume eingelagert wird", erklärt Dr. Axel Albrecht, stellvertretender Leiter des Forstamts: "Jedes Jahr werden in Deutschland so etwa 60 Millionen Tonnen  $\mathrm{CO}_2$ -Äquivalente gebunden. Das sind etwa 2/3 der Klimaschutzleistung von Wäldern."

Ein weiteres Drittel macht die Substitution aus, so Axel Albrecht. Dazu gehören die Verwendung von Holz statt fossiler Brennstoffe wie Erdöl, Erdgas oder Kohle (energetische Substitution) sowie die stoffliche Substitution: "Hier kommt Holz an Stelle von Aluminium, Stahl, Glas oder Beton zum Einsatz — Baustoffe mit einem schlechten  $\mathrm{CO_2}$ -Fußabdruck."

Rund zwei Millionen Tonnen  $\mathrm{CO_2}$ -Äquivalente, einen insgesamt eher geringen Anteil, spart die Verwendung von Holz zum Beispiel in Form von Möbeln, Papier und anderen Gebrauchsgegenständen. Das ist der sogenannte Produktspeicher. "Während des Nutzungszeitraums bleibt das  $\mathrm{CO_2}$  im Produkt gebunden und wird erst nach Recycling und Verrottung oder Verbrennung später wieder freigesetzt", sagt der Forst-Fachmann und betont: "Die genauen Mengen für die drei Bereiche schwanken von Jahr zu Jahr, weil sie vom Wachstum der Bäume und den Eigenschaften der Wälder abhängig sind, aber auch von der jeweiligen Holzeinschlagsmenge."

# Holznutzung in heimischen Wäldern: Gut oder schlecht für die Klimaschutzwirkung?

"Auch in der wissenschaftlichen Fachwelt scheiden sich noch die Geister, ob es für den Klimaschutz besser ist, Wälder nahe am

MITTEILUNGSBLATT
KÖNIGSBACH-STEIN

nachhaltigen Potential zu nutzen oder die Nutzungsmenge eher zu reduzieren", sagt Axel Albrecht und entwickelt verschiedene Szenarien: "Nutzt man weniger oder kein Holz mehr, steigt die Waldspeicherleistung und es sinkt die Substitutionsleistung." Allerdings gebe es Grenzen des Wachstums – sowohl was die Waldfläche angeht, als auch die Menge an Bäumen. "Hinzu kommt, dass sich der Effekt auch umkehren kann: Dann, wenn viele alte Bäume absterben und verrotten, sodass der Wald mehr  ${\rm CO}_2$  ausstößt, als er bindet." Typische Ursachen seien Dürre, Sturm und Borkenkäfer-Vermehrungen – Gefahren, die im Klimawandel deutlich zunehmen. Urwälder, merkt Albrecht an, seien langfristig und großräumig betrachtet  ${\rm CO}_2$ -neutral: Was sie während des Wachstums binden, geben sie später durch Holzzersetzung wieder in die Atmosphäre ab.

Nutzt man hingegen weiterhin Holz aus Wäldern, erhöht sich der Waldspeicher nicht. Dafür wachsen der Produktspeicher und die Substitutionsleistung an. Auch für das zweite Szenario gibt es Grenzen, denn die Nutzung von Holz aus heimischen Wäldern unterliegt der Nachhaltigkeit: "Die Holznutzung darf nicht höher sein als die Menge, die nachwächst", sagt Axel Albrecht.

Deutschland sei beim Baumbestand auf einem guten Weg, wie die Zahlen der alle zehn Jahre durchgeführten Bundeswaldinventur zeigten: Zwischen 2002 und 2012 wuchs mehr Holz nach, als genutzt wurde. "Auch diese Zahlen schwanken naturgemäß – Dürrejahre wie zuletzt oder Stürme wie Lothar und Kyrill haben zu überdurchschnittlichem Holzeinschlag geführt, dafür wurde in anderen Jahren deutlich unter dem Zuwachs genutzt. "Es gibt ziemlich viel Holz in Deutschland, das genutzt werden kann, aber man kann die nachhaltig verfügbare Menge nicht beliebig steigern", so das Fazit des Forst-Experten.



In Urwäldern wird viel  ${\rm CO_2}$  gespeichert, aber durch Verrottung auch wieder freigesetzt.



Die Verwendung von Brennholz kann dazu beitragen, fossile  ${\rm CO_2}$ -Emissionen zu verringern.

"Ausschlaggebend wird es sein, die Waldfläche zu erhalten oder sogar zu vermehren. Für die  ${\rm CO_2}$ -Bilanz ist es die größte Klimakatastrophe, einen Hektar Wald abzuholzen und die Fläche an-

ders zu nutzen, ohne für Ersatz zu sorgen." Neue Baugebiete oder größere Verkehrsprojekte hätten in Deutschland zwar zu solchen Waldumwandlungen geführt, dennoch sei der Waldflächenanteil seit dem Zweiten Weltkrieg kontinuierlich angestiegen. "Das sind zwar gute Neuigkeiten, bezogen auf Klimaschutz bei uns – bezogen auf die gesamte Erde verlieren wir aber in viel zu rasanter Geschwindigkeit umfangreiche Wälder. Und das sind sehr schlechte Neuigkeiten für den Klimaschutz."

(enz)



Holzprodukte können dazu beitragen, fossile CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern.

Bilder: Axel Albrecht (privat)

#### Wehrübung vom 27. bis 29. Juni auch im Enzkreis

In der Zeit vom 27. bis zum 29. Juni führt das ABC-Bataillon 750 aus Bruchsal eine militärische Übung durch, an der 100 Soldatinnen und Soldaten mit 34 Radfahrzeugen teilnehmen werden. Von der Übung sind auch Teile des Enzkreises betroffen. Die Bevölkerung wird gebeten, sich nach Möglichkeit von der übenden Truppe fernzuhalten. (enz)

# Sperrung der Grillstellen in den Wäldern des Enzkreises infolge akuter Waldbrandgefahr

Hiermit ergeht von Amtes wegen auf Grundlage des § 38 Abs. 1 S. 1 und 3 Landeswaldgesetz (LWaldG) die folgende

#### **ALLGEMEINVERFÜGUNG**

I. In den Wäldern des Landkreises Enzkreis mit den Städten und Gemeinden

Neuhausen, Tiefenbronn, Birkenfeld, Engelsbrand, Neuenbürg, Straubenhardt, Keltern, Remchingen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein, Neulingen, Ispringen, Eisingen, Kieselbronn, Ötisheim, Ölbronn-Dürrn, Knittlingen, Maulbronn, Illingen, Sternenfels, Mühlacker, Niefern-Öschelbronn, Mönsheim, Wiernsheim, Wimsheim, Wurmberg, Heimsheim und Friolzheim wird das Recht zum Betreten des Waldes bis einschließlich 10. September 2023 oder auf Widerruf wie folgt eingeschränkt:

- 1. Die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald einschließlich mitgebrachter Grills ist untersagt.
- Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
- II. Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen die vorstehende Allgemeinverfügung ist gem. § 83 Abs. 3 LWaldG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht. Diese kann bis zu 2.500 €, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 € betragen
- III. Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der vollständige Inhalt dieser Verfügung kann zu den Geschäftszeiten in den Räumlichkeiten der unteren Forstbehörde im Landratsamt Enzkreis, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, 75175 Pforzheim sowie auf der Internetseite des Landratsamtes Enzkreis eingesehen werden.



#### Begründung

Die untere Forstbehörde des Landratsamtes Enzkreis ist gem. § 38 Abs. 1 i.V.m. §§ 62 Nr. 3, 64 Abs. 1 LWaldG zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Im Landkreis Enzkreis besteht aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der ungewöhnlich hohen Temperaturen derzeit eine hohe Waldbrandgefahr. Daher ist auf die Nutzung der Feuerstellen an den eingerichteten Grillplätzen in den Wäldern des Enzkreises ab sofort zu verzichten.

Die Nutzung mitgebrachter Grills sowie offene Feuer im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald sind gemäß § 41 Abs. 1 Landeswaldgesetz ohnehin nicht zulässig.

Die untere Forstbehörde bittet ferner eindringlich darum, das vom 1. März bis 31. Oktober geltende Rauchverbot im Wald strikt zu beachten. Schon eine einzelne glimmende Zigarettenkippe kann zu verheerenden Waldbränden führen.

Das Rauch- und Grillverbot wird in den nächsten Tagen verstärkt überwacht.

Da die Waldbrandgefahr zuletzt gewachsen ist und auch in den kommenden Tagen voraussichtlich weiter anhalten wird, wird gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung im öffentlichen Interesse angeordnet.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der unteren Forstbehörde beim Landratsamt Enzkreis, Östliche KarlFriedrich-Straße 58, 75175 Pforzheim erhoben werden.

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO). Dies bedeutet, dass diese Allgemeinverfügung auch dann zu befolgen ist, wenn sie mit Widerspruch und/oder Klage angegriffen wird. Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Antrag durch das Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe wiederhergestellt werden.

Pforzheim, den 20.06.2023 gez. Roth Forstamt

# MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### **Finanzamt Pforzheim**

# Grundsteuer: Erinnerungen werden verschickt – Kulanzzeit endet

Wer seine Grundsteuererklärung für die Grundsteuer B noch nicht abgegeben hat, bekommt ab Mitte Juni 2023 ein Erinnerungsschreiben des Finanzamts zugesandt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer haben dann sechs Wochen Zeit, um ihre versäumte Erklärungsabgabe nachzuholen. In den Schreiben ist ein erneuter Abgabetermin genannt, dann endet die Kulanzzeit. Liegt die Erklärung auch nach dem endgültigen Abgabetermin noch nicht vor, kann das Finanzamt die Besteuerungsgrundlagen für das betroffene Grundstück schätzen. Zudem liegt es im Ermessen des zuständigen Finanzamts, einen Verspätungszuschlag festzusetzen, wenn eine Erklärung verspätet oder gar nicht abgegeben wird.

Aktuell sind 81 Prozent aller Grundsteuererklärungen in Baden-Württemberg eingegangen, davon etwa 86 Prozent bei der Grundsteuer B und etwa 59 Prozent bei der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliches Vermögen). Der Versand der Erinnerungsschreiben für die Grundsteuer B erstreckt sich bis Ende Juli 2023. Die Erinnerungsschreiben für die Grundsteuer A folgen dann voraussichtlich im dritten Quartal 2023.

Wer ein Erinnerungsschreiben erhält, seine Erklärung unter dem im Erinnerungsschreiben genannten Aktenzeichen aber bereits abgegeben hat, kann die Erinnerung ignorieren. Bei Fragen ist das Finanzamt am einfachsten über das Kontaktformular unter https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/,Lde/Startseite/Service/Kontaktformular zu erreichen.

Die finalen Grundsteuerbescheide werden von der jeweiligen Kommune versandt. Und zwar sobald sie über den Hebesatz entschieden hat, der ab dem Jahr 2025 gilt. Dies wird voraussichtlich ab Mitte 2024 soweit sein. Gezahlt werden muss die neue Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die kommunalen Spitzenverbände hatten sich dazu bekannt, dass die Grundsteuerreform aufkommensneutral sein soll. Die Grundsteuer ist auch dann an die Kommune zu bezahlen, wenn Eigentümerinnen und Eigentümer aufgrund verfassungsrechtlicher Bedenken Einspruch gegen ihren Bescheid eingelegt haben.

Zu beachten ist, dass die Finanzämter grundsätzlich keine Eingangsbestätigung verschicken, wenn ein Einspruch eingelegt wird. Nur wenn der Einspruch über das ELSTER-Portal erfolgt, gibt es eine Übermittlungsbestätigung.

#### Weitere Informationen:

Alle notwendigen Daten für die Erklärungsabgabe sowie weitere Informationen rund um die Grundsteuerreform finden Sie unter www.grundsteuer-bw.de.

### **Deutsche Rentenversicherung**

# Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Höhere Rente ab 1. Juli

Rund 21 Millionen Menschen erhalten ab den Sommermonaten bundesweit eine höhere Rente. Zum 1. Juli 2023 steigen die Renten um 4,39 Prozent in den alten Bundesländern und um 5,86 Prozent in den neuen Bundesländern.

Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab: Wer bis März 2004 in den Ruhestand gegangen ist, erhält den höheren Betrag bereits Ende Juni. Rentnerinnen und Rentner, die ihre erste Rentenzahlung im April 2004 oder später erhalten haben, wird die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlbetrag angewiesen.

Der Renten Service der Deutschen Post AG versendet rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlbetrags an alle Rentnerinnen und Rentner ein Schreiben, in dem über die Höhe der Rentenanpassung informiert wird.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de abrufen.

### keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

# Nachhaltigkeitstipp Juni: Solarenergie für Heizung und Warmwasser nutzen

3.06.2023

Eine Solarthermie-Anlage liefert Wärme für das Trink- und Duschwasser oder auch zur Unterstützung der Heizung. Möglich wird das mit Hilfe von flachen oder röhrenförmigen Sonnenkollektoren auf dem Dach, die schwarze Absorberflächen (Aufnahmeflächen) enthalten. Solarthermie-Anlagen sind dabei nicht zu verwechseln mit Photovoltaik-Anlagen, die mit Solarzellen elektrischen Strom aus Sonnenlicht erzeugen.

Einfache Solarthermie-Anlagen dienen nur zur Warmwasserbereitung. Je nach Größe der Anlage und Höhe des Warmwasserverbrauchs kann mit einer derartigen Anlage rund die Hälfte der für Warmwasser benötigten Energie aus Sonnenkraft erzeugt werden. Bei einem System mit solarer Heizungsunterstützung wird die Solarwärme zusätzlich zum Heizen genutzt. Im Idealfall kann eine solche Anlage bis zu einem Drittel der Heizwärme abdecken.

# MITTEILUNGSBLATT KÖNIGSBACH-STEIN ENZEREIS

#### Was sind die Vorteile einer solarthermischen Anlage?

Durch die Einsparung von fossilen Brennstoffen kann ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Bei stark steigenden Energiepreisen oder Inflation wird auch der finanzielle Vorteil größer. Zudem ist der Energieertrag je Quadratmeter höher als bei Photovoltaik, und zu guter Letzt können gerade Vakuum-Röhrenkollektoren (besonders zur Heizungsunterstützung) auch an der Hauswand angebracht werden.

Solarthermie-Anlagen benötigen außerdem mit etwa 1,5 m² pro Person nur wenig Fläche und können dadurch auch in Kombination mit PV-Anlagen realisiert werden.

# Worauf muss bei Planung und Bau einer thermischen Anlage geachtet werden?

Es sollte überprüft werden, ob das Dach ausreichend gedämmt ist, ansonsten kann die Dachdämmung als erster Schritt sinnvoller und wichtiger sein.

Bei einem Flachdach eines bereits bestehenden Gebäudes sollte geklärt werden, ob sich das Dach für eine Nachrüstung mit Solarthermie (oder auch mit Solarstrom) eignet. Dabei sollten die Statik und Regenwasserdichtheit des Daches sorgfältig geprüft werden. Wichtig ist vorher abzuschätzen, wie viel Wärme der Haushalt überhaupt verbraucht. Anhand dieser Zahlen sollte die Anlage lieber etwas zu klein als zu groß geplant werden, damit der Überschuss im Sommer nicht zu hoch ausfällt. Bei viel Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen ist der Warmwasserspeicher der Solar-Anlage relativ schnell vollständig befüllt. Die darüber hinaus erzeugte Wärme der Anlage kann dann nicht mehr genutzt werden. Für einen 2-Personen-Haushalt wird ein Speichervolumen von ca. 200 Liter für die Warmwasserbereitung empfohlen. Die Leitungen vom Dach zum Speicher sollten möglichst kurz und möglichst gut gedämmt sein. Die Wärmedämmung der Leitungen muss bei intensiver Sonneneinstrahlung auch hohe Temperaturen von über 100 Grad Celsius verkraften und wetter- und UV-beständig sein. Die Speicher und die Speicheranschlüsse sind ebenfalls sehr gut zu dämmen, damit Wärmeverluste minimiert

Vakuum-Röhrenkollektoren brauchen etwas weniger Platz und können etwas höhere Temperaturen erreichen. Allerdings sind Vakuum-Kollektoren auch teurer. Welcher Kollektor-Typ für den jeweiligen Haushalt in Frage kommt, hängt oft davon ab, wo die Kollektoren angebracht werden sollen, wie viel Fläche zur Verfügung steht und welche baulichen Gegebenheiten vorliegen.

Bei allen Fragen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutzund Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell.

Mehr Informationen gibt es bei der keep unter Telefon **07231 – 308 68 68.** 

Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

(keep)



Foto: Adobe Stock free

### KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

# Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5 Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

### Woche der Diakonie (17.06. - 25.06.)

#### Donnerstag, 22. Juni 2023

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Bilfingen 20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 25. Juni 2023; 3. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Team-Gottesdienst mit Prädikant Georg Planner In Bilfingen:

09:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Georg Planner

#### Dienstag, 27. Juni 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe Gemeindehaus; großer Saal 09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 1. Stock 19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

#### In Bilfingen:

14:00 Uhr Knoddelkränzle im Gemeindezentrum

#### Donnerstag, 29. Juni 2023

 $10\mbox{:}00$  Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Bilfingen  $20\mbox{:}00$  Uhr Posaunenchorprobe

#### Samstag, 01. Juli 2023

Herzliche Einladung zum Mitarbeitertag (Bitten um Anmeldung, siehe Hinweis)

### Sonntag, 02. Juli 2023

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer

#### In Bilfingen:

Kein Gottesdienst

#### Dienstag, 04. Juli 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe Gemeindehaus; großer Saal 09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 1. Stock

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

#### In Bilfingen:

14:00 Uhr Knoddelkränzle im Gemeindezentrum

#### Donnerstag, 06. Juli 2023

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Bilfingen 20:00 Uhr Posaunenchorprobe

### Mitarbeitertag

Am **01.07.** wollen wir nochmal einen gemeinsamen Mitarbeitertag veranstalten und Euch ganz herzlich dazu einladen! Auch an diesem Mitarbeitertag wollen wir gerne etwas für uns tun – diesmal eher "Kultur" statt "Kreativ":-)

Wir treffen uns um 13:45 Uhr in Remchingen und werden zusammen die neue Ausstellung im Römermuseum erkunden. Herr Klotz übernimmt die Führung, die Kirchengemeinde übernimmt die Kosten – und über beides freuen wir uns sehr :-)

Die aktuelle Ausstellung des Römermuseums trägt den Titel "Zeitenwende. Das Ende des Mittelalters im Südwesten". Inhaltlich geht es um das fließende Ende einer Welt der Ritter, Klöster, selbstständigen Handelsstädten und vielem mehr. Die alte Welt wird zwischen 1450 und 1600 regelrecht auf den Kopf gestellt: Reformation, Aufstände, Renaissance und Technologien, Universitätsgründungen und Staatenbildung, Gelehrte wie